

ANGLER IM CELLER LAND

Für die Mitglieder der Pachtgemeinschaft (PG) Aller II

BITTE BEACHTEN

Fanglisten 2020 zum Ausfüllen

FRÜH AUF CELLE

erhält niedersächsischen Umweltpreis

FISCH & CO:

Lesenswerte Berichte von 3 Vereinen

Angelchaos durch Corona · Bekiesung der Lachte

Castingturnier in Winsen (Aller)



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12710-1811-1002




2020-21

AUSGABE DEZEMBER 2020





 Auf Facebook.com haben wir eine geschlossene Gruppe „Fischereiverein Früh Auf Celle“. Weitere Infos finden Sie auf: www.fv-fac.de.

Inhalt

Impressum 2
 Früh Auf Celle e.V. 5
 Angelsportverein Winsen (Aller) e.V. 36
 ASV Wienhausen e.V. 57

„**ANGLER IM CELLER LAND**“ erscheint 1-mal jährlich
**Reaktionsschluss für Ausgabe 2020-2021 ist
 Freitag, 15.10.2021**

Beiträge sind herzlich willkommen!

Fischereibetrieb Nölke
seit über 200 Jahren

Aal - Regenbogenforelle - Lachsforelle - Karpfen -
gebeizte Lachsforelle - Bratforelle in Kräuternessig
frisch und geküchert



Freitag	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰
Samstag	9 ⁰⁰ - 13 ⁰⁰

Fritzenwiese 51 · 29221 Celle
Tel. 05141 908527 · NolkeFisch.de

IMPRESSUM

Die Zeitschrift „Angler im Celler Land“ ist die gemeinsame Mitgliederzeitschrift der Fischereivereine

- Angelfreunde Schwarzer Hamm Wienhausen e.V. (ASH)
- Angelsportverein Winsen (Aller) e.V.
- Früh Auf Celle e.V.
- Pachtgemeinschaft in der Fischereigenossenschaft Aller II

zugleich offizielles Mitteilungsblatt dieser Fischereivereine und der Pachtgemeinschaft und erscheint 1-mal jährlich

Herausgeber

Pachtgemeinschaft in der Fischereigenossenschaft Aller II

Koordinator

Jürgen Schmidt

Redaktion

- ASV Winsen (Aller) Ronny Nöckel
- ASH Wienhausen Arne Hantelmann
- Früh Auf Celle Jürgen Schmidt

Redaktionsschluss für Ausgabe 2021-22
Freitag 16.10.2021

Verlagsanschrift

Pachtgemeinschaft in der Fischereigenossenschaft Aller II
 Norbert Rode
 Stettiner Straße 13
 29342 Wienhausen
rode@fv-fac.de

Redaktion

Pachtgemeinschaft in der Fischereigenossenschaft Aller II
 Jürgen Schmidt
 Hauptstraße 28
 29342 Wienhausen
schmidt@fv-fac.de

Grafik & Druck

image concept Werbeagentur GmbH
 Annette Preugschat
 Bahnhofstraße 21 · 29342 Wienhausen
 Hildesheimer Str. 137 · 30173 Hannover
wienhausen@imageconcept.de

Auflage

3.500 Exemplare

Bezug

Kostenfreier Versand an alle Vereinsmitglieder

Einzelexemplar

3,00 EUR (inkl. MwSt.) zzgl. Porto.
 Die Zahlung erfolgt im Voraus.
 Versand kann auch per E-Mail als PDF-Dokument erfolgen.

Hinweise

Alle Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt.
 Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann jedoch keine Haftung übernommen werden.
 Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Genehmigung.

Für zugesandte Manuskripte, Bildmaterial und Zuschriften wird keinerlei Gewähr übernommen.
 Für die vollständige oder teilweise Veröffentlichung und Verwertung in jeglicher digitaler Form wird das Einverständnis vorausgesetzt.
 Nachdruck von Fremdbeiträgen und -texten mit freundlicher Genehmigung der genannten Verlage.

Anzeigen

Haben Sie Interesse an einer kostengünstigen Werbung, setzen Sie sich bitte mit einem Verein in Verbindung. Ansprechpartner*innen finden Sie im jeweiligen Vereinsteil.

Anzeigengrößen (BxH)

- 1/8 Seite 85 x 60 mm hoch
- 1/6 Seite 85 x 90 mm hoch
- 1/4 Seite 85 x 120 mm hoch
- 1/3 Seite 85 x 150 mm hoch
- 1/2 Seite 175 x 120 mm quer
- 1/1 Seite 175 x 247 mm

Zimmerei • Innenausbau • Holzhandel



Zimmerei • Holzhandel • Innenausbau

ALFRED SCHMIDT 

Planung & Ausführung

- Holzrahmenbau
- An-, Um- und Ausbauten
- Fachwerkbau
- Sanierungen
- Modernisierungen
- Dachstühle
- Aufstockungen
- Gauben
- Wintergärten
- Carports
- Treppen
- Zäune
- Innenaubauten

In unserer Holzhandlung erhalten Sie jedes Bauholz inklusiv Fachberatung, Zuschnitt und Lieferung.
 Mo.-Fr. 7-16.00 · Sa. 8-12 Uhr

Hauptstr. 12 · Wienhausen · Tel. 05149 350 · www.holz-wienhausen.de · info@holz-wienhausen.de

**24 Stunden
Angelköder und mehr
im gekühlten Automaten:
Maden, Würmer, Futter,
Powerbait, Haken,
Knicklichter und Mais**



Liebe Angelfreunde und liebe Kunden

Wir bedanken uns bei Euch allen, für die Unterstützung in diesen, für uns alle, schwierigen Zeiten.
 Geschäftlich hatten wir ein sehr erfolgreiches Jahr und möchten Euch dafür etwas zurückgeben:
Vom 14.-31.12.20 bieten wir 25% auf 2 Artikel Eurer Wahl! (nicht auf reduzierte Ware)
 Wir wünschen Euch schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021.

250 qm Anglerglück

**Schmidts
Angelcenter**

Hauptstraße 28 · 29342 Wienhausen
 Tel. 05149 378 · www.schmidts-angelcenter.de

Mo 09:00 - 12:00 Uhr
 Di-Fr. 09:00 - 13:00 + 15:00-18:00 Uhr
 Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

LIEBE VEREINSMITGLIEDER



Unsere Jahreshauptversammlung im Januar müssen wir leider wegen der Pandemie auf den Sommer verschieben. Wir laden dann dazu rechtzeitig ein.

Trotz Corona haben wir aber ein sehr erfolgreiches Jahr hinter uns. Hier ein kleiner Auszug aus unserer Arbeit:

- Die Jugendgruppe sowie die Gemeinschaftangler konnten einige Veranstaltungen unter Beachtung der Hygieneregeln erfolgreich und mit guter Teilnehmerzahl absolvieren.
- Der Besatz von Aal, Meerforellen, Lachs, Zander, Karpfen, Schleien, Morderlieschen, Karauschen und Forellen im Wert von 70.000 EUR wurde problemlos vorgenommen.

- Am Mühlenbergsee haben wir klare Regeln für Nichtangler durchgesetzt, einige Zaunteile erneuert, Bänke umgesetzt und sehr schöne Angelplätze geschaffen.
 - Unsere Geschäftsstelle arbeitet hervorragend und entlastet den Vorstand enorm. Im Jahr 2020 haben wir erstmals über 240 Neumitglieder aufgenommen und liegen damit bei rund 2.400 Mitgliedern (300 mehr als bei der Verschmelzung).
 - Ein Fischer-Lehrgang mit 45 Teilnehmern wurde erfolgreich unter Corona-Bedingungen absolviert – alle Teilnehmer haben bestanden.
 - Die Bekiesung der Lachte wurde fortgesetzt. Die Umwelt-Aktion Niedersachsen war mit einer Jury vor Ort und hat die Arbeit als preiswürdig gelobt. Auf einer Veranstaltung im Umweltministerium wurde uns durch Umweltminister Lies und Landrat Klaus Wiswe der Preis überreicht.
 - Mit unserem befreundeten Fischereiverein Hannover haben wir uns zu zwei gemeinsamen Vorstandssitzungen getroffen und Planungen für die Aller verabredet.
- Darüber im Laufe des Jahres mehr...

- Das Heim Oldau ist in einer näheren Auswahl für ein landesweites Projekt durch den Anglerverband NDS.
- Der ehemalige Campingplatz Schepelmann, direkt neben unserer Geschäftsstelle, wurde durch Beschluss des Vorstands gekauft. Durch diese einmalige Gelegenheit ist unser Verein nun in der Lage, den Mitgliedern weitere Möglichkeiten im Bereich Camping und Angeln anzubieten.

Das ist nur ein kleiner Auszug aus dem Jahr – Details finden Sie im kompletten Jahresrückblick. Viele dieser Aktivitäten sind nur dadurch möglich gewesen, dass unser Verein einen sehr guten Ruf in der Mitgliedschaft, den Behörden und der Öffentlichkeit genießt. Unser Bereich gehört zu den ganz wenigen Kreisen und Regionen in Niedersachsen, in dem es keine Angelverbote gibt. Dieser Zustand hat seine Ursachen in unserem engagierten Wirken für Natur-Tier- und Umweltschutz. Für die große Akzeptanz unserer Arbeit im Verein möchten wir uns als Vorstand recht herzlich bedanken! In diesem Sinne grüße ich Sie und wünsche viel Petri Heil im Jahr 2021
Ihr Norbert Rode

Norbert Rode



Das Angeljahr in Kurzfassung

Januar 20



- Kassenprüfung FAC
- Sitzung Stadt Celle, Hochwasserschutz Wehranlage bis Pfennigbrücke
- Jahreshauptversammlung (12.01.)
- Sitzung bei unserer Steuerberaterin
- Bezirk 17, Kassenprüfung
- Sitzung beim Landkreis Celle, Managementplanung für die Aller/ FFH-Gebiet
- Umsetzung des Familienbeitrags im Programm
- Besatz Teich Hoppe
- weitere Pacht Teich Hoppe bis 2032

- Vergrämung der Kormorane am Teich Hoppe > Spannen eines Drahts mit Flutterband
- Treffen mit Anliegern/ Mühlenbergsee
- Grundbucheintrag Mühlenbergsee (Antrag: alle Parzellen zu einer zusammen zu fassen)
- Ausarbeitung einer neuen Gewässerordnung und Richtlinien für die Nutzung von Booten und Bellybooten
- Treffen mit P. Soltau und H. Gärner wg. Teiche Eicklingen
- Übertragung der Planungen für Wasserbaumaßnahmen an die Firma Heidt und Peters (Handicap-Angelplätze/Oldau)

VORSTAND & ANSPRECHPARTNER/-INNEN FISCHEREIVEREIN FRÜH AUF CELLE E.V.

1. VORSITZENDER

Norbert Rode
Stettiner Str. 13, 29342 Wienhausen
Tel. 05082 9157781
Fax 05082 9157782
Mail rode@fv-fac.de

1. STELLV. VORSITZENDER

Franz Bliem
Neues Land 81, 29227 Celle
Tel. 05141 83318
Fax 05141 83320
Mobil 01706309979
Mail bliem@fv-fac.de

2. STELLV. VORSITZENDER

Jürgen Schmidt
Hauptstr. 28, 29342 Wienhausen
Tel. 05149 378
Fax 05149 8165
Mail schmidt@fv-fac.de

SCHRIFTFÜHRER

Dr. Jörg Zimmermann
Kampstr. 42, 29223 Celle
Tel. 05141 55346
Mail zimmermann@fv-fac.de

ERWEITERTER VORSTAND

Adressen siehe www.fv-fac.de

LEITUNG DER GESCHÄFTSSTELLE

Magdalena Wirbals

KASSENWART

Bernd Leibeke

STELLV. SCHRIFTFÜHRER

Kurt Stiller

GEWÄSSERWART TEICH EICKLINGEN/HOPPE

Christian Burg

GEWÄSSERWART ALLER+NEBENGEWÄSSER

Dirk Wolkenhauer

GEWÄSSERWART ALLER+NEBENGEWÄSSER

Wolfgang Jeske

JUGENDWART

Thorsten Seddig

STELLV. JUGENDWART

Michael Zerner

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSWART

Aaron Rosengart

VERANSTALTUNGSWART

Stefan Munder

STELLV. VERANSTALTUNGSWART

Patrik Wedeking

UMWELTOBMAN

Guido Meyer

SENIORENWARD

Rudi Ullmann

GESCHÄFTSSTELLE FV FRÜH AUF CELLE

Magdalena Wirbals,
Schleusenweg 1 A, 29364 Langlingen
Tel. 05082 91577-81, Fax -82
Mail gs@fv-fac.de, www.fv-fac.de
Mittwoch 17-19.00 Uhr
Donnerstag 17-19.00 Uhr
Freitag 09-12.00 Uhr

SPARKASSE CELLE-GIFHORN-WOLFSBURG

IBAN DE43 2575 0001 0000 0913 97
BIC NOLADE21GFW

Das Angeljahr in Kurzfassung



Februar 20



- Umwelttag am Mühlenbergsee mit Müll sammeln, Freischneiden von Angelplätzen, Einbau einer Eisvogelbruthöhle und Anlage von Benjeshecken
- Einzug der Mitgliedsbeiträge
- Treffen mit FV Hannover in der Geschäftsst. Langlingen
- PG-Sitzung/ Auflösung der PG Aller II (aus steuerl. Gründen)
- Einbau einer Eisvogelbruthöhle am Teich Hoppe
- Versammlung der Jugendbetreuer
- Begehung am Mühlenbergsee
- Treffen Fuhse/ Fuhsekanal mit Unterhaltungsverband und Aktion Fischotterschutz
- Prüfung von Kieseinbau für Barbenprojekt
- Eingang einer Räumungsklage von Peter Soltau für Teiche A + B Eicklingen
- Beauftragung einer Erwidernung

März 20



- Verschicken der Mitgliedsausweise, Rundschreiben und der Gewässerordnung mit Richtlinien Belly-Boot-Nutzung
- Hochladen der digitalen Ausweise auf Fangkarte
- Vorstandsgespräch Geschäftsstelle
- Teilnahme am Wettbewerb der Umweltaktion Niedersachsen, Bekiesung der Lachte durch FAC
- Bezirksversammlung
- Bauvoranfrage für Fischerhütte Oldau gestellt
- Update vom NLWKN eingeholt für Altarm Nr. 9 (Öffnung) und Theewinkel Bockelskamp
- > Umleitung der Aller in den Altarm
- Umwelttag Jugendgruppe
- Häckseln des Brakens am Heim Oldau

April 20

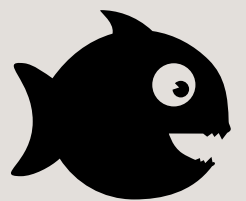


- Anpachtung der Elbe
- Ausarbeitung des Wettbewerbsbeitrag „Kieseinbau Lachte“ für Umweltaktion Niedersachsen (UAN)

Mai 20



- Planungen für Fledermaus-Winterquartier am MBS
- Besatz Teich Hoppe (zusätzlich vor Sommerhitze)
- Rundschreiben an Vorstandsmitglieder (wg. Corona fand keine Vorstandssitzung statt)



WERBEAGENTUR GMBH
WWW.IMAGECONCEPT.DE

DESIGN
DRUCK
WERBETECHNIK
WEBPRÄSENZ

**WENN DU
AUS DER MASSE
HERAUSSTECHEN
WILLST...**

Klimaneutral
ClimatePartner.com
Zertifikat Nr. 12710

Mitglied in der
AGD Allianz deutscher Designer

WIENHAUSEN
+49 5149 186832

HANNOVER
+49 511 80049830

**Ringler
Bedachungs-GmbH**

Karl-Schiller-Straße 9 29225 Celle
Tel. 05141/481531 • 0171/4014775
eMail: ringler-bedachung@t-online.de

☆☆ **Landgasthof Allerparadies**

Langlinger Schleuse

**Jeden Mittwoch Spare Ribs satt
mit einem Pils 0,3 l für 11,50 € (ab April)**

Barbecue Do. 18.00 - 21.00 Uhr (ab Juni), 12,50 € p.P.
Fischbuffet m. wechselnden Spezialitäten, Fr. ab 18.00 Uhr, 15,50 € p.P.
Lunchbuffet mit lecker wechselnden Speisen für 15,50 € p.P.
Freierlichkeit bis zu 70 Personen.
Moderne Gläserzimmer mit direktem Blick auf die Aller.
Ebernachtung: € 26,- p.P. im DZ.

Familie Weber
Schleusenweg 1 • 29364 Langlingen
Tel. 05082/218 • Fax 05082/1424

Juni 20



- Bänke am MBS umgesetzt, Blühstreifen angelegt
- Treffen an der Fuhse-Renaturierung Höhe Ernestinum mit Aktion Fischotterschutz, Unterhaltungsverband Fuhse und Umweltbehörde Stadt Celle
- Treffen mit Aktion Fischotterschutz >>Fuhse
- Termin mit Rechtsanwalt >>Teich Eicklingen
- Rundschreiben an die Anwohner des Mühlenbergsees

August 20



- E-Fischen Lachte
- E-Fischen- Teich am MBS
- Jugendangeln
- Gemeinschaftsangeln mit ASV Winsen
- Einladung in die SPD-Fraktion Gemeinde Hänigsen > Thema: Mühlenbergsee
- Gespräch mit Westerceller Angelverein (Fuhse)
- Termin Rechtsanwalt > Teich Eicklingen
- Optimierung des Servers/ Geschäftsstelle
- 4.000 kg Brasseln für die Aller bestellt
- Rundschreiben an Vorstand

Oktober 20



- Kaiserangeln
- Vororttermin mit dem Landkreis wegen einer Bauvoranfrage auf der Fläche Heim Oldau
- Termin mit Sparkasse
- Fischer-Lehrgang/ Prüfung
- Notartermin: Kauf der Fläche Schepelmann/ neben der Geschäftsstelle
- Gespräch mit dem Mittelallerverband wegen der Altarme Theewinkel und Altarm Nr. IX, Nordburg
- Redaktion Angelzeitung
- Mäharbeiten am Heim Oldau

November 20



- Besatz (für rund 70.000 EUR)
- Freischneiden der Wege am Mühlenbergsee
- Telefon-Video-Konferenz - Heim Oldau
- Planungen für eine Nutzung (Näheres im Rundschreiben)
- Verleihung des Umweltpreises der UAN an den Fischereiverein Früh Auf Celle (Bericht folgt im Rundschreiben)
- Gemeinsame Vorstandssitzung mit dem Fischereiverein Hannover in der Geschäftsstelle des AVN

Juli 20



- Zaunteile am MBS aufgestellt
- Jugendangeln
- Gemeinschaftsangeln
- Kieseinbringung in die Lachte

September 20



- Besichtigungstermin der UAN (Umweltaktion Niedersachsen) an der Lachte (Bekiesung)
- Fischer-Lehrgang mit 45 Teilnehmern
- Besatzplanungen für Herbst mit Lieferant besprochen
- Hauptversammlung Anglerverband
- Aufstellen v. weiteren Eisvogelhöhlen (Teich Osterloh/GST)
- Urteil Teich Eicklingen: Der Verein muss die Teiche A+B zum 31.12.2020 räumen – 2. Kündigung vom Verpächter Peter Soltau war rechtsens
- Verhandlungen über den Kauf der Fläche neben der Geschäftsstelle
- Ausarbeitung eines Notarvertrags

Natur genießen ist einfach.



sparkasse-cgw.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich auch für die Umwelt engagiert. Wir setzen uns für Projekte zu erneuerbaren Energien und Klimaschutz in ganz Deutschland ein.

Sprechen Sie uns darauf an.

Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg

KACHELOFEN- UND KAMINBAU
WOHNBEHAGEN AUS MEISTERHAND
MATTHIAS
ABERMANN
OFENBEWERMEISTER

BLÜHENSTRASSE 5
39231 LACHENBODEN
TELEFON: 0 51 45 / 9 39 51 36
FAX: 0 51 45 / 9 39 51 35
MOBIL: 01 51 / 11 64 22 62

BERATUNG
PLANUNG
VERKAUF
REPARATUR
WARTUNG

Mitglied

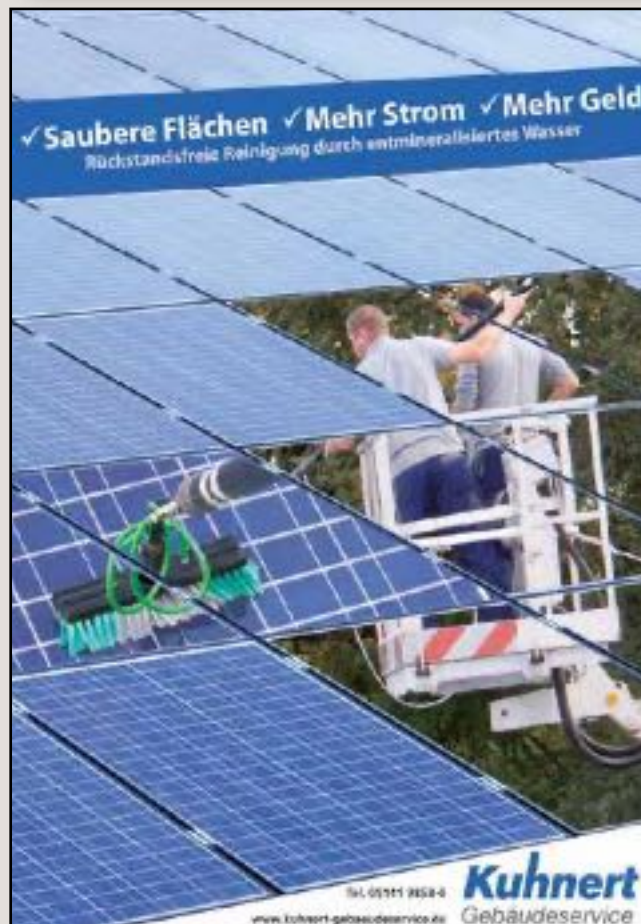
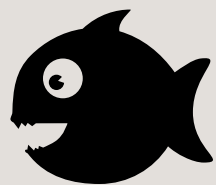


Das Angeljahr in Kurzfasung

Dezember 20



- Jahresabschluss
- Vorbereitung der Kassenprüfung
- Stand auf dem Europatag der Samtgemeinde Flotwedel
- Abfischen Privatteich- Übernahme der Fische für die Aller
- Besatz Teich Hoppe (Anfang und Ende September)
- Forellenangeln der Senioren im Teich Hoppe: 23 Teilnehmer fingen 159 Forellen
- Forellenangeln Senioren, Teich Hoppe
- Forellenangeln Jugend, Teich Hoppe
- Endredaktion für „Angler im Celler Land“
- Treffen mit NLWKN (Nieders. Landesamt für Wasserwirtschaft und Küstenschutz) zum Thema Durchgängigkeit der Aller >> hier: Oppershausen/ Altarm und Langlingen
- Treffen FV Hannover, Vorstand (Ausarbeitung von Regeln für die Nutzung von Bellybooten)
- Besatz von FAC und PG Aller wird ausgesetzt
- Abschluss der 4. Bekiesung der Lachte
- Antrag auf 5. Bekiesungsaktion der Lachte an NLKWN
- Regeln für Krebsbefischung erweitert (Schwarzwasser/ Altarm Oppershausen)
- Abschluss der 4. Bekiesung der Lachte
- Antrag auf 5. Bekiesungsaktion der Lachte an NLKWN
- Regeln für Krebsbefischung erweitert (Schwarzwasser/ Altarm Oppershausen)
- Vorstandssitzung (Vorbereitung der JHV)
- Einladung an Jubilare vorbereitet
- Jahresabschluss für Finanzamt/ Vorstand
- Kassenprüfungen vorbereitet
- Abrechnung mit Landesverband für ESK



112.000 Aale haben wir in die Aller gesetzt

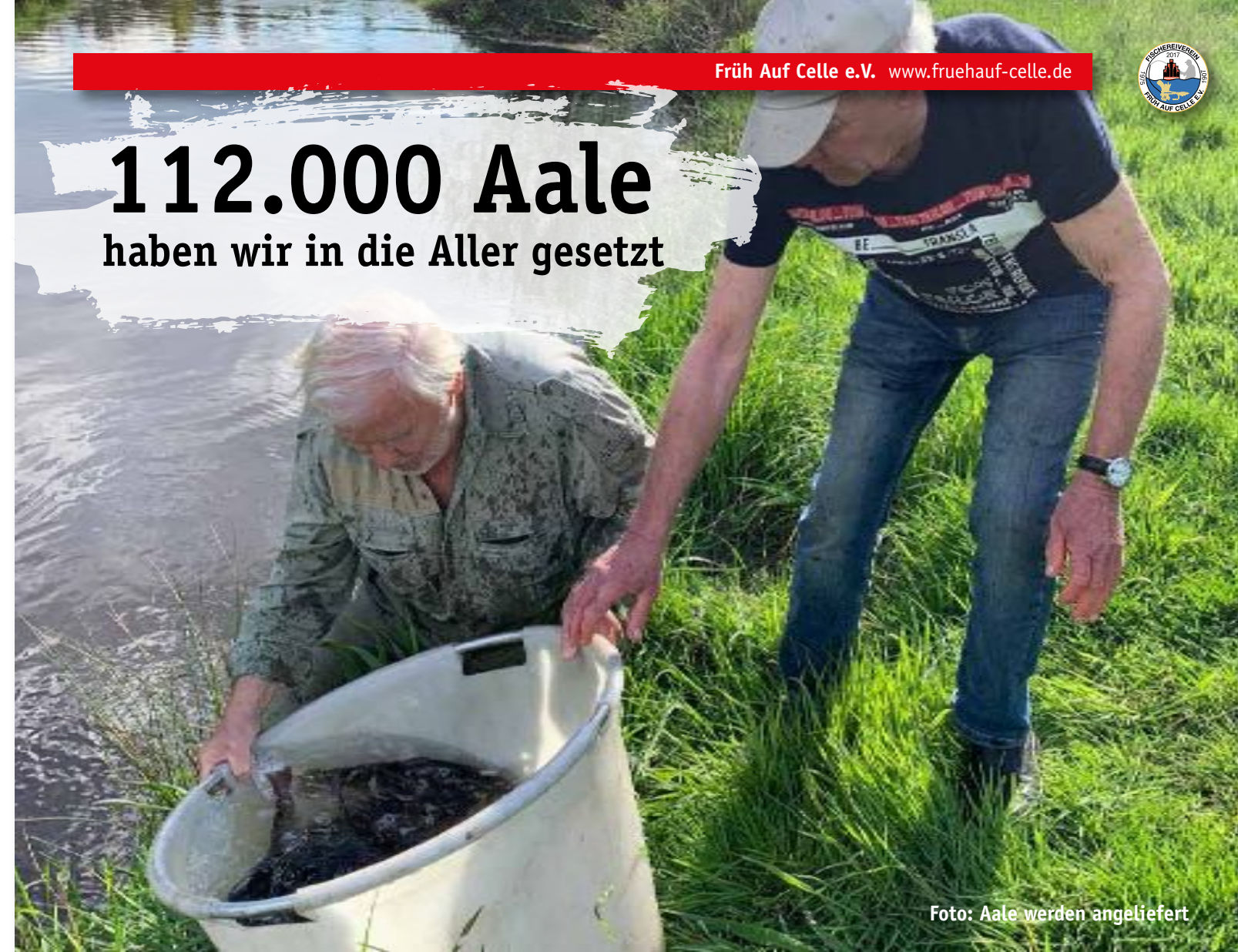
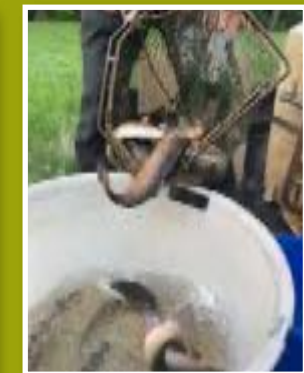


Foto: Aale werden angeliefert

Die Gewässerwarte des FV FAC setzen auch dieses Jahr wie seit 10 Jahren wieder Aale in der Aller und Seitengewässern aus. Wie üblich haben wir 335 kg bekommen, sodass nun 112.000 kleine Aale unsere Gewässer bevölkern. Der Besatz kostet rund 24.000 EUR, wovon die Hälfte die EU bezahlt.

Besatz der Lachte

Früh Auf Celle betreibt seit 2015 in Zusammenarbeit mit dem Unterhaltungsverband die Bekiesung der Lachte. In dieser Zeit sind zahlreiche Kilometer des vereinseigenen Gewässers mit kiesigen Laichbetten ausgestattet worden. Vor einigen Jahren haben wir neben dem Besatz mit Bachforellen auch Meerforellen-Brütlinge in die Nebengewässer der Lachte ausgesetzt. Dieses Jahr haben wir letzte Woche 20.000 Meerforellen-Brütlinge und 3.000 Lachse in Zusammenarbeit mit der Aller-Oker-Lachsgemeinschaft besetzt. Des Weiteren sind auch 200 kg Bachforellen besetzt worden.





Nach 100 Jahren paddelt der Biber wieder durch die Aller



Er baut sich die Welt, wie sie ihm gefällt – und er ist wieder da: Der in Celle 100 Jahre lang ausgestorbene Biber paddelt durch die Aller. Harald Müller ist auf ihn gestoßen, als er jetzt in der Flussniederung nahe der Altenceller Gertrudenkirche unterwegs war. „Ich ging mit meiner Frau und ihren Eltern an der Aller spazieren, als ich die Fraßspuren sah – da war mir gleich klar: Das kann nur ein Biber gewesen sein.“ Als Forstwirt und Jäger kennt sich Müller mit der heimischen Fauna aus.

Als Harald Müller den fachmännisch gefällten Baum am Allerufer fand, war ihm sofort klar: Hier war ein Biber am Werk. Quelle: Patrick Pleul
An einer Stelle hat der Biber eine knapp 30 Zentimeter dicke Espe gefällt. Übrig ist nur der wie ein Bleistift angespitzte Stumpf. Vom Baum, der direkt ins Wasser fiel, fehlt jede Spur. Vermutlich wird man die angelegten Reste irgendwann angeschwemmt am Celler Mühlenwehr finden. Müller ahnt, was kommt, wenn der Biber sich hier häuslich einrichtet: „Ich habe kürzlich einen Freund im Odenwald besucht, der am Neckar wohnt, in dem es jetzt auch wieder Biber gibt. Da stand am Ufer kein einziger Baum mehr.“ Auch dort galt der Biber lange als ausgestorben.

Heute sorgt er für Ufer-Kahlschläge und Überflutungen.

Der Ausdruck „ausgestorben“ ist in Bezug auf den Biber nicht ganz richtig. Beim Verschwinden des Groß-Nagers hatte der Mensch tüchtig nachgeholfen. Durch gedankenlose Lebensraumvernichtung oder ganz individuell und im wahrsten Sinne gezielt wie etwa Heinrich Vieth, der am 24. Mai 1917 nahe Altencelle den seinerzeit letzten Celler Biber geschossen hatte. Ein Gedenkstein im Wald erinnert heute daran. Der erlegte Biber wurde ausgestopft und im Provinzialmuseum in Hannover ausgestellt. Vieth wurde zu einer Strafe von 15 Mark verurteilt – der Schuss war während der Schonzeit gefallen. Heute ist „Castor fiber“, so sein wissenschaftlicher Name, strengstens geschützt. Niemand stellt ihm nach. „Da der Biber heute schon wieder in der Oker und der Örtze anzutreffen ist, war es eigentlich nur eine Frage der Zeit, wann er in der Celler Aller auftaucht. Ich hatte schon darauf gewartet“, sagt Anke Willharms, die für die Aktion Fischotterschutz als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Allerprojekt Expertin für Biber ist. Das vom Bundesamt für Naturschutz und der Volkswagen AG geförderte Allerprojekt soll erreichen, dass das Einzugsgebiet des Flusses zu-

künftig wieder ein Netz aus naturnahen Gewässern und Auen die Landschaft verbindet, um die biologische Vielfalt zu entwickeln und zu bewahren. Viele Tierarten, darunter auch der Fischotter, sollen sich wieder ungehindert ausbreiten können.

Der Biber profitiert offenkundig von den Bestrebungen. Er besiedelt Gewässer aller Art, vom Strom bis hin zum Entwässerungsgraben, vom Weiher bis hin zum See. Dabei zeigt er sich sehr anpassungsfähig und siedelt sich auch an außergewöhnlichen Plätzen an, etwa inmitten von Ortschaften oder direkt an Autobahnen. Da dürfte sich der dickfellige Biber auch kaum daran stören, wenn eines Tages die B3-Ostumgehung bei Altencelle die Aller kreuzen sollte. Die ausgewachsen knapp 20 Kilo schweren Vegetarier gestalten die Landschaft durch Staus von Gewässern selbst nach ihren Bedürfnissen. Doch Biberdämme und überirdische Biberburgen seien nicht selbstverständlich, erläutert Willharms: „An tieferen Gewässern mit hohen Uferböschungen wie an der Aller können die Biber ihre Wohn-, Spiel- und



Fluchröhren in die Böschungen graben. Dabei bleiben die Eingänge immer rund 60 Zentimeter tief versteckt unterhalb der Wasserlinie, so dass sie nur tauchend erreicht werden können. Häufig bemerkt man den Lebensraum von Bibern deshalb auch erst, wenn die Röhren etwa unter der Last von schweren Maschinen einbrechen.“ Was wäre zum Beispiel, wenn es einem Biber einfiel, die Lachte aufzustauen? Wenn Wiesen überflutet würden und Paddler nicht mehr durch-

kämen? Was wäre, wenn der tierische Baumeister den menschlichen Planern, die exakt abgezielte potenzielle Überschwemmungsgebiete ausgerechnet und festgelegt haben, ins Handwerk pfuschte? Würde es dann „Problem-Biber“ geben, denen man doch wieder mit der Methode Vieth zu Leibe rücken dürfte? So weit ist es in Celle noch nicht. Willharms hofft, dass der Biber in Celle heimisch wird: „Wenn die Zeit gekommen ist, wird es spannend.“

Unser Mitglied Manuel

Schrantz hat an der Aller

Biberbauten und auch angelegte Bäume festgestellt.

Hierzu ein lesenswerter Bericht

in der CZ vom 27.01.2017

von Michael Ende:

Biber erobert Celler Aller



Feste feiern im Sportheim Eicklingen

Im Lokal bis ca. 60 Personen

Im Biergarten / Festzelt bis ca. 130 Personen
(Festzelt, je nach Wetterlage, beheizbar)

Claudia Eberle
Catering & Sportheim

Rennkamp 3
29358 Eicklingen
Tel.: 05144/971213
Fax: 05144/971219
pasta-party@eberle.de
www.pasta-party-eberle.de

Knels & Jeske GMBH

Mitglied

Innenausbau
Fensterbau
Haustüren
Treppen
Möbel

Bernstorffstr. 30
29221 Celle
Fon: 05141 - 24571 info@tischlerei-
Fax: 05141 - 907719 knels-jeske.de
Mobil: 0173-9421407



FAC kauft Fläche an der Aller direkt neben der Geschäftsstelle

Der Verein hat den ehemaligen Campingplatz neben der Geschäftsstelle in Langlingen gekauft. Zurzeit wird er komplett geräumt, sodass der Verein in 2021 mit einem neuen Konzept beginnen kann.

Die Flächen grenzen direkt an die Aller, sodass hier z.B. Mitglieder mit Handicap ohne Probleme mit dem Fahrzeug ans Wasser kommen. Die Campingnutzung ist weiterhin gegeben, sodass hier zukünftig einzelne Vereinsmitglieder oder Familien ihren Urlaub oder Wochenenden verbringen und fußläufig angeln gehen können. Für die Jugend, die Senioren, die Gemeinschaftsangler und weiteren Vereinsgruppen stehen zukünftig Räumlichkeiten bereit. Eine öffentliche Nutzung ist nicht vorgesehen.

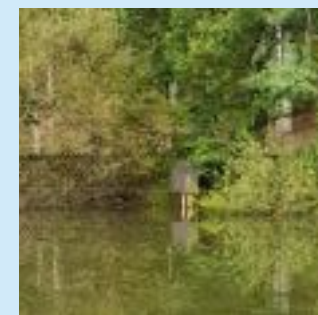
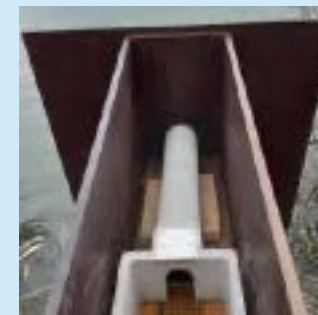
Der Verein arbeitet zurzeit ein Nutzungskonzept aus und wird vermutlich zum Sommer 2021 erste Angebote machen können.

Wer Interesse hat, am Nutzungskonzept oder an der Gestaltung des Platzes mitzuarbeiten, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle oder im Angelgeschäft Schmidt, Wienhausen.

Fotos 1+3: Blick auf die Aller von der Campingplatzseite aus
Foto 2: Blick vom Campingplatz Richtung Geschäftsstelle



Neuigkeiten vom Eisvogel



Wir haben Eisvogelröhren aufgestellt

Der Verein kümmert sich seit Jahren um den Fortbestand der Eisvögel. Zur Fortpflanzung benötigt er unverbaute Steilufer, um seine Brut vor Fuchs, Waschbär und Ratten schützen zu können.

Am Jugendteich haben nun Stefan Munder und ich einen weiteren Brutkasten aus Siebdruckplatten aufgestellt. Beim Umwelttag am Mühlenbergsee wurde zuvor ebenfalls eine Röhre eingebaut. Die Kästen haben den Vorteil, dass die Räuber nicht mehr in die Höhle gelangen und der Eisvogel einen naturnahen Brutraum nutzen kann.

Der Eisvogel pflanzt sich zwei- bis dreimal im Jahr fort und hat in der Regel 6-7 Junge. Diese hohe Fortpflanzungsrate ist nötig, da durch harte Winter viele Vögel verhungern, da sie nicht mehr durch die Eisschicht an Nahrung gelangen. Durch die milden Winter der letzten Jahre ist aber die Population erfreulich angestiegen und nur noch Räuber dezimierten den Bestand.

Der Verein ist dabei, seine bisherigen Röhren durch die neuen Kästen zu ersetzen und hofft, dass es bald wieder Alltag wird beim Angeln den hübschen Vogel zu Gesicht zu bekommen.

Norbert Rode





Aschauteiche

fisch · delikat · essen

Lecker
geräuchert oder frisch

Aal, Forelle, Lachsforelle, Karpfen, Schleie

Teich- & Forstwirtschaft
Aschauteiche 1 | 29348 Eschede | T 05142 . 2211

Räucherei für Aale & Forellen
www.aschauteiche.com



**22 km lange Angelstrecke
von Barförde/Lauenburg
bis hinter Geesthacht**



Unser Angelparadies

DIE ELBE



Der grüne Bereich kann befischt werden.

Fischarten (Hauptvorkommen):

Aal, Zander, Brassen, Rotaugen

häufige Begleitfischarten:

Hecht, Rapfen, Wels, Karpfen

- * der Stint kann von Februar bis April vor der Staustufe in Geesthacht geangelt werden
- * Chancen auf Lachs und Meerforelle

Malermeister Walter Bonecke Mitglied

Telefonkenntz. 24 29223 Celle

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

• Kreative Fassaden- und Raumgestaltung	• Bodenbelagsarbeiten aller Art
• Wickel-, Stapel- und Wischtechnik	• Laminat, Parkett und CERAMFLEX
• Tapezier- und Stuckarbeiten	• Teppichböden, Brücken und Läufer
• WDVS-Dämmungen	• Fußbodenbeschichtungen u.s.w.

☎ 05141 / 37 02 75 05141 / 37 02 76

Die Jahreskarte für die Elbe kostet für Mitglieder des FV Früh Auf Celle nur 20,- EUR. Karten für die Elbe (20,-), den Elbe-Seitenkanal (10,-) und den Mittellandkanal (10,-) gibt es nur in der Geschäftsstelle.

WERNER Cammann MEISTERBETRIEB

Elektroinstallation Mitglied
Kundendienst
Elektrogeräte
Lampen

Ausführung aller Elektroarbeiten

29339 Wathlingen
Hinter der Schmiede 8
Telefon 05144 8477
Fax 05144 2555

SCHADEL METALLBAU GMBH

Stefan Schadel
Geschäftsführer

Stahlbau & Schlosserei
Schweißtechnischer Betrieb
EN 1090-2 EXC2

Tel 051 45 - 17 43
Fax 051 45 - 21 10

Gockenholzer Weg 2
29331 Lachendorf

schadelmetallbau@t-online.de

Eine Besonderheit ist, dass hier 3 verschiedene Fischereigesetze gelten – für uns ist das Südufer die niedersächsische Seite.

Einige Termine konnten stattfinden

Am Anfang des Jahres sind unsere Westen der Gemeinschaftsangler / Mannschaft bzw. Mannschaften fertig geworden. Diese Westen wurden vom Verein bezahlt, dafür nochmal ein Dankeschön. Den Rückenaufdruck, den wir selber entworfen haben, und die Namen hat jeder von uns selbst bezahlt.

Am 29. Februar hatten wir Gemeinschaftsangler unseren ersten Termin: Gewässerpflege an Aller und Altarmen stand an. 11 Kameraden haben am Jugendteich Osterloh Büsche und Sträucher zurückgeschnitten. Abgeknickte Bäume wurden zu Feuerholz verarbeitet. Dieses haben wir zu unserer Geschäftsstelle nach Langlingen gebracht, da wir nach unseren Veranstaltungen hier oft den Angeltag am Feuerkorb ausklingen lassen.

Nun stand das Anangeln vor der Tür, aber Corona machte uns einen Strich durch die Planung. Auch die folgenden Termine mussten abgesagt werden.

Dann, Ende August war es endlich soweit: Die erste Veranstaltung konnte wieder starten. Hier war dann auch gleich unsere Mannschaft gefragt. Das Vergleichsangeln gegen den ASV Winsen (auch eine neue Veranstaltung) stand bevor. Nachdem wir uns alle auf dem Sportplatz in Wienhausen eingetroffen hatten und ich die Richtlinien der Veranstaltung bekannt gegeben habe, ging es auch schon zu den Angelplätzen. Nach 3 Stunden angeln wurde alles wieder zusammengepackt und man fuhr zur Geschäftsstelle nach Langlingen. Hier hatte dann Reiner Schnittger auch schon alles vorbereitet. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal bei Reiner bedanken!

Während des Essens wurde auch die Spannung größer: Welche Mannschaft konnte die Veranstaltung für sich entscheiden? Sieger des Vergleichsangelns war schließlich Früh Auf Celle.



König 2020 Stefan Munder

Die siegreiche Mannschaft stellte sich zusammen aus: Stefan Munder, Stefan Fischer, Karsten Haarstrick, Günther Jokisch, Peter Brennecke, Brian Leppingwell, Stewart Wathey, Armin Kiessling, Andre Blum und Thorsten Seddig. In der Einzelwertung konnte sich Stefan Munder vor Günther Jokisch und Andre Blum durchsetzen. Somit gingen auch die besten drei Einzelwertungen an den Früh Auf Celle. Es war mal wieder eine sehr schöne Veranstaltung mit dem ASV Winsen und ich hoffe, wir können dieses noch viele Jahre so weitermachen. Im nächsten Jahr ist dann unsere Mannschaft zu Gast in Winsen.

Das Königsangeln ist das einzige Angeln, bei dem wir mit 3 Ruten in der Aller angeln. Mit 2 Angeln kann auf Friedfisch und mit einer Rute auf Raubfisch gefischt werden. Bei allen 3 Angelruten ist die Angelart frei, ob mit Pose, auf Grund oder feedern. In diesem Jahr konnte sich Stefan Munder den Königstitel sichern, Vize König wurde Karsten Haarstrick vor Fritz Colshorn. Den Titel für den größten Raubfisch erangelte sich Brian Leppingwell.

Wie immer findet 2 Wochen nach dem Königsangeln das Kaiserangeln statt. Hier dürfen die Kameraden teilnehmen, die schon einmal König waren. Jeder bekommt hier eine persönliche Einladung. In diesem Jahr haben wir das Kaiserangeln am Jugendteich in Osterloh durchgeführt. Bester Angler war hier Karsten Haarstrick.



König Stefan Munder <(mitte), Vizekönig Karsten Haarstrick(links), 3. Fritz Colshorns (rechts) Grösster Raubfisch Brian Leppingwell (unten)

Gemeinschaftsangeln und die Pandemie

Ich möchte hier nochmal darum bitten, das alle, die schon einmal König waren, im ehemaligen FV Celle sich einmal bei mir melden. Am besten per Mail mit vollständigem Namen und Adresse und in welchem Jahr man König wurde. So kann ich auch diese Kameraden zum Kaiserangeln im kommenden Jahr einladen.

Eine der beliebtesten Veranstaltungen ist unter anderem unser Abangeln, wo gleichzeitig der wunderschöne Eisvogelpokal (Gedenkangeln an Günther Glaubitz) ausgeangelt wird. In der Regel findet dieses immer an einem Stillwasser statt. Hier darf mit einer Rute auf Friedfisch und mit einer auf Raubfisch geangelt werden. Auch dieses Angeln haben wir am Jugendteich in Osterloh durchführt. Bester Angler war hier Andreas Steinmann, knapp vor Stefan Munder. Den begehrten Eisvogelpokal konnte sich Helmut Schiweck sichern.



Eisvogelpokalgewinner Helmut Schiweck



Der begehrte Eisvogelpokal

Leider musste ich zu dem aktuellen Zeitpunkt an dem ich diesen Bericht fertigte unsere letzten beiden Veranstaltungen, Abschlussfeier und das Gänseangeln absagen, da sich die Bestimmungen durch Corona wieder etwas verschärft hatten.

Wir hatten in diesem Jahr bei 3 Angeln knapp 1500 Schwarzmaulgrundeln gefangen und sie entnommen. Ich denke diese Zahl spricht für sich selber, wie sehr sich dieser Fisch vermehrt hat und wir darauf regieren sollten.

Für die neue Saison wünsche ich mir, dass mehr Interesse an unseren Veranstaltungen besteht. Über neue Gesichter freuen wir uns immer, wir beißen nicht. Im Gegenteil, es wird viel gezeigt.

Zu jedem Angeln gibt es auch schöne Ehrengaben. Das alleine lohnt sich schon, um mitzumachen (siehe Bild). Ebenfalls können Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr an den Gemeinschaftsangeln teilnehmen, was vorher auch nicht möglich war.



Einblick in die Ehrengaben knapp 1500 dieser Fische konnten von den Gemeinschaftsanglern entnommen werden

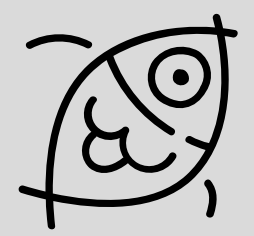


Die neuen Westen für die Gemeinschaftsangler/Mannschaft



Ich wünsche euch allen eine frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Neue Jahr, und bleibt gesund.

Euer Obmann des Gemeinschaftsangels Stefan Munder





Neues Vereinsgewässer ab 2020: Der Mühlenbergsee



**Der Verein hat den Mühlenbergsee
in Obershagen/ Hänigsen gekauft.**

Der See hat eine Größe von 4 ha (gesamt 5,2 ha) und ist bis zu 6 m tief. Er hat einen sehr guten Grundbestand an Raub- und Weißfisch. Auf der Südseite (Zufahrt Schilfrohsängerweg) gibt es aufgrund der 4 Biotopteiche nur 2 Angelplätze für 4 Personen.

Auf der Westseite (Zufahrt Hägewiesen) und auf der Nordseite (Zufahrt Hägewiesen oder Uferschwalbenweg) gibt es zahlreiche Angelplätze. Bei der Zufahrt Hägewiesen wird es erlaubt sein, bis zum Angelplatz mit dem Auto zu fahren, Angelsachen auszuladen/ bzw. einladen und dann das Fahrzeug an den Hägewiesen zu parken.



Mühlenbergsee ist jetzt Vereinsgewässer

Cellesche Zeitung, 18.01.2020

Jahreshauptversammlung beim Fischereiverein Früh Auf Celle



Selbst der fast halbierten Fläche des Mühlenbergsees kann ab April geangelt werden.

SÄSSEN Viel Dank an alle engagierten Helfer und Ehrenamtlichen waren die Sommerfische und Biotopbank nach der Jahres- Hauptversammlung am 18. Januar im Vereinsheim Früh Auf Celle im Ortsteil Hänigsen vollendet. So ist die Möglichkeit der Anglerverbände Niedersachsens, Heide Pylke und dem Biotopbanker Holthuis Bismuth begründet.
Diese 1978 erbaute Biotopbank überdient sowohl den Fischern als auch den Naturschützern und ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft. Der Landrat von Celle hatte bereits eine positive Entscheidung für die Arbeit von Schödel und Pylke getroffen. Die Biotopbank ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft und wird bis in die Zukunft erhalten und gepflegt sein. Einem Biotopbanker ist es ein Privileg und eine Freude, die Natur zu erhalten und zu pflegen. Dieser Zustand ist jedoch auch maßgeblich der jahrzehntelangen Arbeit der Anglerverbände Früh Auf Celle zu verdanken.
Im Hinblick auf die Zukunft der Biotopbank ist es ein Ziel, die Fläche der Biotopbank zu vergrößern. So kann über 19 Hektar neues Gewässer dazu, eine Gesamtfläche mit einer halbierten Fläche erreicht werden. Dieser Zustand ist jedoch auch maßgeblich der jahrzehntelangen Arbeit der Anglerverbände Früh Auf Celle zu verdanken.
Im Hinblick auf die Zukunft der Biotopbank ist es ein Ziel, die Fläche der Biotopbank zu vergrößern. So kann über 19 Hektar neues Gewässer dazu, eine Gesamtfläche mit einer halbierten Fläche erreicht werden.

Die Fläche der Biotopbank ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft und wird bis in die Zukunft erhalten und gepflegt sein. Einem Biotopbanker ist es ein Privileg und eine Freude, die Natur zu erhalten und zu pflegen. Dieser Zustand ist jedoch auch maßgeblich der jahrzehntelangen Arbeit der Anglerverbände Früh Auf Celle zu verdanken.
Im Hinblick auf die Zukunft der Biotopbank ist es ein Ziel, die Fläche der Biotopbank zu vergrößern. So kann über 19 Hektar neues Gewässer dazu, eine Gesamtfläche mit einer halbierten Fläche erreicht werden.

Die Fläche der Biotopbank ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft und wird bis in die Zukunft erhalten und gepflegt sein. Einem Biotopbanker ist es ein Privileg und eine Freude, die Natur zu erhalten und zu pflegen. Dieser Zustand ist jedoch auch maßgeblich der jahrzehntelangen Arbeit der Anglerverbände Früh Auf Celle zu verdanken.
Im Hinblick auf die Zukunft der Biotopbank ist es ein Ziel, die Fläche der Biotopbank zu vergrößern. So kann über 19 Hektar neues Gewässer dazu, eine Gesamtfläche mit einer halbierten Fläche erreicht werden.

Die Fläche der Biotopbank ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft und wird bis in die Zukunft erhalten und gepflegt sein. Einem Biotopbanker ist es ein Privileg und eine Freude, die Natur zu erhalten und zu pflegen. Dieser Zustand ist jedoch auch maßgeblich der jahrzehntelangen Arbeit der Anglerverbände Früh Auf Celle zu verdanken.
Im Hinblick auf die Zukunft der Biotopbank ist es ein Ziel, die Fläche der Biotopbank zu vergrößern. So kann über 19 Hektar neues Gewässer dazu, eine Gesamtfläche mit einer halbierten Fläche erreicht werden.

der See ist für den Verein ein wichtiger Bestandteil der Landschaft und wird bis in die Zukunft erhalten und gepflegt sein. Einem Biotopbanker ist es ein Privileg und eine Freude, die Natur zu erhalten und zu pflegen. Dieser Zustand ist jedoch auch maßgeblich der jahrzehntelangen Arbeit der Anglerverbände Früh Auf Celle zu verdanken.
Im Hinblick auf die Zukunft der Biotopbank ist es ein Ziel, die Fläche der Biotopbank zu vergrößern. So kann über 19 Hektar neues Gewässer dazu, eine Gesamtfläche mit einer halbierten Fläche erreicht werden.

**Ihr Spezialist für
Bad und Heizung**

WASSER WÄRME

maybaum Ihr Bad interessiert uns!

Fachgerechte Planung und Ausführung nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.
Egal ob funktional oder seniorengerecht oder einfach nur zum Wohlfühlen.
Wir haben die richtige Lösung.

Hauptstraße 13 · 29342 Wienhausen · ☎ (0 5149) 14 68

www.gerd-maybaum.de

Naturschutzgebiet (NSG) „Aller zwischen Altencelle & Osterloh“

Die Stadt Celle hat einen Verordnungs-entwurf für ein Teilstück unseres Eigentums-gewässers Aller vorgelegt. Das fischereiliche Eigentum des Ver-eins beginnt am Schwanenhals und geht bis zur Rathsmühle. Wie schon im oberen Teil bis zur Stadt hat die Ver-waltung einen sehr moderaten Entwurf bezüglich der Angelei vorgelegt. Anders als in der Region Hannover oder beim Heidekreis gibt es keine Nachtangelver-bote oder gar Betretungsverbote. Stadt und Landkreis Celle stellen hierbei eine große Ausnahme beim Umgang mit der

Angelei dar. Diese angelfreundliche Haltung hat seinen Grund darin, dass sich der Verein um Natur- und Umwelt-schutz kümmert. Wir sind Partner und nicht Gegner.

Nachstehend sind die Bestimmungen der Verordnung aufgeführt:

(4) Freigestellt ist die ordnungsge-mäße, im Haupt- oder im Nebenerwerb betriebene Fischerei sowie sonstige ordnungsgemäße fischereiliche Nutzung unter größtmöglicher Schonung der natürlichen Lebensgemeinschaften im

Gewässer und an seinen Ufern, insbe-sondere der natürlich vorkommenden Wasser- und Schwimmblattvegetation und nach folgenden Vorgaben:

1. Fischbesatzmaßnahmen nach den Grundsätzen des Niedersächsischen Fischereigesetzes und der Binnen-fischereiordnung sind zulässig,
2. ein Anfüttern mit wenigen hand-großen Portionen während der Aus-übung der Angelfischerei ist zulässig,
3. ohne Einrichtung zusätzlicher fester Angelplätze und Schaffung neuer Pfade,
4. ohne Einsatz von Fanggeräten und Fangmitteln, die zu einer Gefähr-dung des Fischotters und des Bibers sowie ihrer Jungtiere oder tauchen der Vogelarten führen können.



Karte des NSG



Bericht Cellesche Zeitung Fr. 06.11.2020

VON CARSTEN RICHTER

Vorsichtig tastet sich Dr. Reinhard Altmüller voran. Das Wasser der Lachte reicht dem pensionierten Biologen etwa bis zu den Knien. Mit Taschenlampe und einem Sichteimer, der wie eine Art Taucherbrille funktioniert, verschafft er sich einen Überblick, wie der Untergrund des Heidebaches beschaffen ist. Es ist die dritte und letzte Aktion in diesem Jahr zur Ansiedelung einer besonderen Muschelart, der Bachmuschel. Auch in Binnenland-Gewässern sind Muscheln enorm wichtig für das Ökosystem. Das Vorkommen von Muscheln ist ein Indikator für die ökologische Qualität eines Fließgewässers. Die Bäche und Flüsse sollen auch mehr Fischen ein Zuhause bieten. Dazu ist es erforderlich, sie ökologisch aufzuwerten. Dieses Ziel verfolgt der für die Bäche im Lachtegebiet zuständige Unterhaltungs-verband Lachte.

Altmüller ist eine Koryphäe im Bereich der Muscheln. Seit 1976 beschäftigt er sich unter anderem mit diesen Tieren. „Die meisten befinden sich dort, wo eine stabile Gewässer-sohle ist. In einem Heidebach ist das meist Kies, der dafür das Grundgerüst bildet“, sagt der Experte aus Lachendorf, während er behutsam eine Muschel nach der anderen ins Wasser setzt. Unterstützt wird Altmüller an diesem Nachmittag von Dr. Rainer Brinkmann, ebenfalls Biologe und seit den 1990er Jahren als Gutachter aktiv.

Die Muscheln, die hier im Bereich zwischen Lachtehausen und Lachendorf angesiedelt werden, stammen aus der Ilmenau. Wenn der Versuch aufgeht, die Bachmuschel in der Lachte anzusiedeln, wären hier fünf von sieben Großmuschelarten heimisch. In der Ilmenau gibt es nach Brinkmanns Untersuchungen mit bis zu 150 Bachmuscheln pro Quadratmeter ein sehr großes Vorkommen. „Das ist einer der größten Bestände“, erläutert Jens Kubitzki, Geschäftsführer des Unterhaltungsverbandes Lachte. Die beiden Biologen haben in diesem Jahr ehrenamtlich einen Versuch gestartet, die Bachmuscheln in der Lachte wieder anzusiedeln. Das einst weit verbreitete Tier ist im Einzugsgebiet der Aller ausgestorben.

Die Muscheln brauchen geeignete Fischarten als Wirte; an deren Kiemen heften sich die winzigen Larven der Muscheln fest. Wenn es also gelingt, die Weichtiere erfolgreich in der Lachte anzusiedeln, ist das auch ein Hinweis darauf, dass sich der Fischbestand erhöht hat. „Die Fische atmen die Muscheln ein. In den Kiemen schmarotzen sie für wenige Wochen, wachsen heran und fallen anschließend nach dem Transport durch die Fische wieder ab. Wenn sie



Behutsam setzen die Biologen Dr. Rainer Brinkmann (links) und Dr. Reinhard Altmüller die Bachmuscheln in der Lachte aus. Mit einem Sichteimer verschaffen sie sich zunächst einen Überblick über den Zustand des Untergrundes.

Damit alles im Fluss bleibt

Biologen wollen Lachte durch Ansiedlung der seltenen Bachmuschel aufwerten

dann nicht auf ihr geeignetes Habitat fallen, sterben sie“, sagt Kubitzki. Umgekehrt funktioniert es übrigens ähnlich: Auch bestimmte Fischarten wie der Bitterling brauchen die Muscheln. In der Laichzeit besetzen die Bitterling-Männchen Reviere, in denen sich Muscheln befinden. Das Männchen lockt ein Weibchen dahin, das seine Eier mit Hilfe einer Legetöhre in die Kiemen der Muschel legt, die das Männchen wiederum befruchtet.

Um Fischen und Muscheln eine Lebensgrundlage zu geben, hat der Unterhaltungsverband Lachte in den vergangenen Jahren bereits vorgesorgt und Fördermitteln des Landes umfangreich Kies in den Fluss eingebaut. Im Zuge der Renaturierung wurde 2005 die Lachte im Bereich der Mühle in Lachtehausen „ökologisch durchgängig“ gemacht. Das bedeutet: Es ist ein besserer Austausch mit der Aller möglich. Diverse Fischarten können sich damit mehr ausbreiten.

Für zusätzliche Vielfalt am Boden des Gewässers hat außerdem der Wiederanschluss zweier durch Ausbau abgeschchnittener Altarme an den Flusslauf gesorgt. Im Bereich der Blauen Brücke in der „Sprache“ hat die Lachte 2014 auf diese Weise wieder ihren natürlichen Verlauf erhalten.

In Zusammenarbeit mit den Biologen hat der Unterhaltungsverband Lachte die Bäche und Flüsse als gesamtes Ökosystem im Blick. Damit buchstäblich alles im Fluss ist, heißt es immer

wieder nachzujustieren. Eine Daueraufgabe. „Durch die Trockenheit hat die Fließgeschwindigkeit schon nachgelassen“, beschreibt Kubitzki die Veränderungen. „Und je nach Temperatur kommt es vor, dass bestimmte Fischarten wieder abwandern.“ Die Äsche, Barsche und verschiedene Weißfische sind im Unterlauf der Lachte bereits heimisch. „Unser Ziel ist, dass wir auch Lachse und Meerforellen hier haben. Dafür müssen aber die Aller und die Weser durchgängig gemacht werden“, sagt Kubitzki.

Die Biologen Altmüller und Brinkmann hoffen unterdessen, dass sie mit der jetzigen Ansiedlung der Bachmuschel mehr Glück haben als mit einem anderen Versuch in der Vergangenheit. „Muscheln aus der Delme und der Eder in der Lachte oberhalb von Lachendorf wieder anzusiedeln, hatte nicht geklappt. Es gab zu wenig Kies“, erzählt Altmüller – und führt weiter vorsichtig eine Muschel nach der anderen ihrem neuen Zuhause zu.

FLUSSPERLMUSCHEL ERFOLGREICH ANGESIEDELT

Der Lachendorfer Biologe Dr. Reinhard Altmüller hat sein Leben den Fließgewässermuscheln gewidmet, vor allem der Flussperlmuschel. Jahrzehntlang hat er sich für den Erhalt der letzten mitteleuropäischen Population in der Lutter eingesetzt. Das wirbellose Tier wäre beinahe ausgestorben, weil ihm die Lebensgrundlage fehlte. Denn die empfindlichen Tiere benötigen neben nährstoffarmem und sauerstoffreichem Wasser einen Flussgrund, der mit Kieselsteinen in unterschiedlichen Größen bedeckt ist. Bis Ende der

1980er Jahre unterlag die Lutter durch Ausbau und Grundräumungen starken Beeinträchtigungen. Ab 1989 ging der Landkreis Celle mit dem Lutter-Schutzvorhaben sein zweites Naturschutzgroßprojekt an. Es wurden Maßnahmen ergriffen, um den Restbestand an Flussperlmuscheln zu fördern. Beinahe 17 Millionen Euro hat das gekostet. Mittlerweile ist klar: Das Projekt war erfolgreich. Der Bestand schrumpft nicht, er wächst. Bis 2006 hat Altmüller die Vermehrung der Flussperlmuschel aktiv vorangetrieben.

„Auch wir müssen uns ständig weiterentwickeln“

Wassermangel und Klimawandel: Unterhaltungsverband Lachte hat mit neuen Herausforderungen zu tun

CELLE. Von Weyhausen bis Beedenbostel, von Sprakenhöl bis Celle: So weit reicht die Zuständigkeit des Unterhaltungsverbandes (UV) Lachte, einer Körperschaft öffentlichen Rechts. „Unsere Bäche sind die Lebensadern der Süheide. Entsprechend dem gesetzlichen Auftrag zur Gewässerunterhaltung wollen wir ihrer Pflege, Entwicklung und dem ordnungsgemäßen Wasserabfluss gerecht werden“, beschreibt Geschäftsführer Jens Kubitzki die Philosophie des Verbandes. 1960 wurde er gegründet, seine Mitglieder sind die Kommunen im 500 Quadratkilometer großen Einzugsgebiet der Lachte. Aufsichtsbehörde ist der Landkreis Celle.

Seine Funktion beschreibt der Ingenieur als Beobachter. Er ermittelt auf seinen Kontrollgängen entlang

der Lachte und ihren Nebenflüssen der Lachte und Lutter die Bedürfnisse der anliegenden Flächennutzer, sammelt Ideen und sucht anschließend

sprünglicher Bachverläufe, dem Erhalt der biologischen Vielfalt oder der Entwicklung von Quellmooren – wie zum Beispiel durch den Wiederanschluss

„Unsere Bäche sind die Lebensadern der Süheide.“

Jens Kubitzki
Geschäftsführer



Projektpartner wie beispielsweise die Angelvereine oder die Landesforsten. Anschließend engagiert sich der UV Lachte bei der Renaturierung ur-

abgeschnittener Bachmäander oder den Einbau von Kies als Laichhabitat für Fische. In ganz Niedersachsen gibt es ak-

tuell 107 Unterhaltungsverbände für die Gewässer im Land. In der Region haben sich vier Verbände, darunter der UV Nummer 40 (Lachte), zum Gewässer- und Landschaftspflegeverband Süheide zusammengeschlossen, um gemeinsam Interessen zu vertreten und sich den Aufgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zu stellen. Diesem Dachverband gehören außerdem die Unterhaltungsverbände Meißel, Orte und Mittelallert an.

Die hiesigen Unterhaltungsverbände finanzieren sich durch Mitgliedsbeiträge der Kommunen. Allerdings sind sie nicht dafür vorgesehen, um Maßnahmen der Gewässerrenaturierung umzusetzen. „Um die Ziele der WRRL zu erreichen und Maßnahmen über Fördermittel zu finanzieren, arbeiten wir mit dem Land, den Landkreisen und vielen anderen Akteuren zusam-

men“, sagt Kubitzki.

Die Umweltbewegung der 1980er Jahre hat den Impuls gegeben, behutsamer mit Bächen und Flüssen umzugehen. „Wir wollen naturnahe Fließgewässer mit unserer Kulturlandschaft vereinbaren“, sagt Verbandsvorsteher Jörn Stradtman, Landwirt aus Beedenbostel. „Verschiedenste Anforderungen und Interessen sollen möglichst miteinander vereinbart werden.“

Keine einfache Aufgabe. „Bis Effekte eintreten, dauert es Jahre“, sagt Stradtman. Trotzdem kann der Verband durchaus Erfolge vorweisen. „Bachforellen, Fischotter und viele andere bachtypische Tierarten entwickeln sich.“ Allerdings sorgen zunehmender Wassermangel und der Klimawandel für neue Herausforderungen. Stradtman: „Auch wir müssen uns ständig weiterentwickeln.“ (car)

FRÜH AUF CELLE ERHÄLT DEN RENOMMIERTEN NIEDERSÄCHSISCHEN UMWELTPREIS



Wir haben den 3. Platz beim niedersächsischen Landeswettbewerb bekommen – in Kooperation mit dem Unterhaltungsverband Lachte

Seit Oktober war es amtlich: Die Jury der Niedersächsischen Umweltaktion hat die Bekiesung der Lachte durch den FV Früh Auf Celle als preiswürdig eingeschätzt und mitgeteilt, dass der Verein Ende November dafür einen Preis erhalten wird. In diesem Jahr wurden die Preise erstmals per Videokonferenz vergeben.

Per Videoschleife war Norbert Rode zur Preisverleihung zugeschaltet. Umweltminister Lies und der Präsident des Landkreistages, unser Landrat Klaus Wiswe, würdigten das Engagement der Vereine und Unterhaltungsverbände. Unser Verein wurde mit dem 3. Platz des landesweiten Wettbewerbs ausgezeichnet.

Der renommierte Umweltpreis wird nur alle zwei Jahre vergeben und würdigt das besondere Engagement von Vereinen und Verbänden beim Fließgewässerschutz.

Mit der Bekiesung der Lachte -2016 begonnen- durch den Fischereiverein Früh Auf Celle als Maßnahmenträger in Kooperation mit dem Unterhaltungsverband Lachte wird der Lebensraum der Kieslaicher wieder hergestellt. In diesen 5 Jahren sind insgesamt rd. 1.000 to Kies eingebaut worden. Die neuen Kiesbänke sind auch Voraussetzung für eine flutende Vegetation insb. mit Wassersternpolstern und Flutendem Wasserhahnenfuß und werden nach Erfahrungswerten sofort als (Laich-)Habitat angenommen. Elektrofischungen bzw. Erfolgskontrollen

der vergangenen Jahre zeigen wieder zunehmende Artenzahlen und Individuendichten. Die für den Lachteunterlauf typischen Fischarten wie Rotaugen, Gründling, Döbel, Hasel, Elritze, Äsche, Bachforelle und Mühlkoppe werden wieder in Stückzahlen, vielfach auch in Brutschwärmen, angetroffen. Nach wenigen Jahren konnten zudem erstmals Lachse sowie zwei Großmuschelarten, die bisher ausgestorben waren, festgestellt werden.



Der Verein wird auch die nächsten Jahre die Bekiesung in seinem 6 km langen Eigentumsgewässer Lachte fortsetzen.

Fotos:

- 1: Die Jury der UAN an der Lachte/ Blaue Brücke
- 2: Frisch bekieste Stellen
- 3: Elritzen- Gradmesser für ein intaktes Gewässer
- 4: Elektrofischung an einer vor Jahren angelegten Kiesstrecke
- 5+6: Online-Preisverleihung



Fernseh-Meisterbetrieb Gesetz
METZGER
 Blumlage 126

Ihr Fachgeschäft für Fernseh - Video
 Videoreparaturen aller Art

Rundfunk - Antennen - Service - Verkauf

0 51 41/21 7119

Fax: 0 51 41/2 52 55 privat: 8 21 20

Gute Parkmöglichkeiten vor dem Hause
 Reparaturkundendienst Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
 und 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

LOKALES

Montag, 25. Mai 2020

www.cellesche-zeitung.de/lokales

7



Mit der „Bekiesung“ wird das versandete Bett der Lachte renaturiert. Oben rechts lässt Franz Bliem kleine Meerforellen und Lachse frei, die hoffentlich eines Tages als Erwachsene hierher zurückkehren, um sich fortzupflanzen.

Carsten Rehder (3)

Lachte-Lachse haben gut laichen

1000 Tonnen Kies machen Heideflüsschen zur Kinderstube für seltene Fische

VON MICHAEL ENDE

LACHTEHAUSEN. Wenn sie's könnten, dann täten sie es: Die Lachse, die die Lachte ansteuern, haben gut lachen – oder vielmehr laichen. Denn dank der jahrelangen Arbeit der Naturschützer des Fischereiver eins Früh Auf Celle finden sie und andere seltene Fische in der Lachte immer bessere Lebensbedingungen vor. Möglich, dass dieses Vorzeigeprojekt bald preisgekrönt wird.

Die Angler wollten das reparieren, was der Mensch einst kaputt gemacht habe, erläutert Vereinsvorsitzender Norbert Rode. Im 20. Jahrhundert sei der Lachteunterlauf in erheblichem Umfang begradigt und eingetieft worden. „Hierbei wurden die für Heidebäche typische Gewässerstrukturen und insbesondere die kiesig-steinerne Gewässersohle im Wesentlichen zerstört. In der Folge wurden das Leben

und die Nahrungskette des Heidebachs erheblich beeinträchtigt. Einst typische Bewohner der Kiessohle wie Insektenlarven, Kleinkrebse und Würmer haben kaum Überlebenschancen. „Als sich abzeichnete, dass die Restbestände der kieslaichenden Fischarten immer weiter zurückgingen, handelten die Sportfischer – und ließen es Steine regnen.“

Und das nicht zu knapp, wie Rode erläutert: „Über einen Zeitraum von fünf Jahren wird bis zum Sommer 2020 ein für den Bach verträglicher, kleinräumiger Einbau von insgesamt rund 1000 Tonnen Kies erfolgt sein.“ Die neuen Kiesbänke seien auch Voraussetzung für eine flutende Vegetation und würden sofort als Laich-Habitat angenommen. „Elektrofischungen und Erfolgskontrollen zeigen wieder zunehmende Artenanzahlen und Individuendichten. Die für den Lachteunterlauf typischen

Fischarten wie Rotaugen, Gründling, Döbel, Hasel, Elritze, Äsche, Bachforelle und Mühlkoppe werden wieder in Stückzahlen, vielfach auch in Brut Schwärmen, angetroffen“, so Rode. Im

„Wir haben gute Voraussetzungen geschaffen für Meerforelle und Lachs.“

Norbert Rode
Vorsitzender Früh Auf Celle

Herbst 2019 konnten zudem erstmals zwei Großmuschel-Arten festgestellt werden; die Flache Teichmuschel und die Große Flussmuschel.“

Jetzt nehmen die Lachte-Schützer mit ihrem Rettungs-Projekt am Wett-

bewerb der Umweltaktion Niedersachsen (UAN) teil. Schon sind die Angler zweimal von der UAN ausgezeichnet worden: für „vorbildliche Umwelt- und Naturschutzarbeit“ bei der Bepflanzung des Schwarzwassers und für die Anlage von zwei Biotopen.

Rode hofft, dass sich bald in der Lachte wieder Fische fortpflanzen, deren lange und gefährliche Wanderungen sie zwischen Meer und kleinen Bächen pendeln lassen: „Wir haben aufgrund der Bekiesung gute Voraussetzungen geschaffen für die Meerforelle und den Lachs. Zum dritten Mal haben wir jetzt 20.000 Meerforellenbrütlinge in den Nebengewässern der Lachte eingesetzt.“ Und erstmals habe man mit der Aller-Oker-Lachsgemeinschaft 3000 winzige Lachse freigelassen: „Wir hoffen, dass sie einst, wenn sie groß sind, nach ihrer Zeit im Meer unsere Heideflüsse ansteuern.“



GEMEINSAM FÜR DEN UMWELTSCHUTZ



Rund 25 Angler unseres Vereins arbeiteten am Umwelttag an den Ufern des Mühlenbergsees. Mittags waren eine Eisvogelbruthöhle fertig, zwei Säcke mit Müll gesammelt und einige Angelplätze waren freigeschnitten.

Unter der Leitung des Umweltobmann Guido Meier arbeiteten die Mitglieder in 3 Gruppen rund um den See. Auf der Nord- und Westseite wurde einige Angelplätze hergerichtet und mit dem Strauchwerk wurden einige Benjeshecken für Bodenbrüter angelegt. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wurden trockene Äste abgeschnitten und als Totholzbiotop aufgeschichtet. Etwas aufwändiger war es eine Eisvogelbruthöhle an einem Steilufer aufzubauen. Damit Prädatoren, wie Ratten, die jungen Eisvogel nicht töten, wurde die Röhre auf ca. 2,5 m langen Eichenbalken direkt über dem Wasser platziert. Um Prädatoren den Zugang zum Einflugloch unmöglich zu machen, wurden ausschließlich wasserfeste,

glatte Siebdruckplatten verwendet. Der Verein baut zurzeit alle bisher aufgestellten 15 Eisvogelbruthöhlen um, damit der Bruterfolg der Eisvögel auch gewährleistet ist. Zahlreiche Anwohner des Mühlenbergsees suchten während der Arbeiten den Kontakt zu den Mitgliedern des Vereins und äußerten sich anerkennend über die Umweltschutzarbeit. Einige Anwohner traten sogar noch vor Ort in den Verein ein.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Uetze, dem Umweltbeauftragten und der Unteren Naturschutzbehörde der Region Hannover sollen in den nächsten Jahren die Sichtachsen freigeschnitten und die 4 Krötenbiotope dauerhaft gesichert werden. Eine 2.500 qm große Wiese, die zum Vereinsgelände gehört, soll einem Schafhalter kostenlos zur Verfügung gestellt werden, damit hier die typischen Pflanzengesellschaften weiter bestehen bleiben und nicht durch Gehölze verschwinden.

Umwelttag 2021: Samstag, 23. Januar 2021

Treffpunkt: Campingplatz neben der Geschäftsstelle (Schleusenweg)

Uhrzeit: 9:00 Uhr Es wäre schön, wenn ihr Euch im Angelgeschäft Schmidt, Wienhausen, telefonisch usw. anmelden könntet, damit wir mit dem Essen planen können. Telefon: 05149 378

Cellesche Zeitung_23.05.2020, Mein Flotwedel, S. 19

Jugendgruppe im Umwelteinsatz

Nachwuchsarbeit und Artenschutz wird bei Früh Auf Celle großgeschrieben

Seit vielen Jahrzehnten erfreut sich die Jugendgruppe des Fischereivereins Früh Auf Celle großer Beliebtheit. „Rund 150 Jugendliche gehören unserem Verein, der ein anerkannter Naturschutzbund ist, an. Der Mitgliedsbeitrag ist für sie niedrig bemessen, und beim Übergang in die Erwachsenengruppe entfällt der Aufnahmebeitrag. Ein Großteil der neuen Vereinsmitglieder kommt somit aus der Jugendgruppe“, sagt Norbert Rode, Vorsitzender des Vereins.

Gemeinsam mit den Jugendlichen wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Umwelt- und Naturschutzprojekte vorangetrieben. „Wir haben beispielsweise zwölf Eisvogel-Bruthöhlen in Steilufem eingebaut und betreuen sie jetzt. Da diese Nester häufig Ziel von räuberischen Ratten waren, haben wir nach und nach die alten Bruthöhlen mit nagersicheren Siebdruckplatten ausgebaut“, sagt



Die Anglerjugend wird durch verschiedene Aktionen für den Naturschutz sensibilisiert. Müllsammelaktionen und neue Lebensräume für Tiere zu schaffen, bereitet ihnen große Freude.

er. Auf einer vereinseigenen Anlage in Osterloh wurden zur Unterstützung der Vogelwelt 40 Bruthöhlen für Waldvögel und Fledermäuse aufgehängt. Sie müssen jedes Jahr aufs Neue gesäubert und repariert werden.

„Das Müllsammeln entlang der Gewässer gehört schon zum jährlichen Programm“, erklärt er.

Mehr über die Aktivitäten des Fischereivereins Früh Auf Celle erfahren Interessierte unter

www.fv-fac.de im Internet oder unter Telefon (05082) 9157781. Die Geschäftsstelle in Langlingen, Schleusenweg 1, ist mittwochs und donnerstags von 17 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. (koh)

Teiche A+B Eicklingen

Der Fischereiverein gibt die beiden Teiche zum 31.12.2020 auf. Hintergrund ist, dass hinter unserem Rücken die Teichanlage gegen ein höheres Gebot verkauft wurde, obwohl wir schon zum Kauf beim Notar waren.

Aufgrund einer fehlerhaften Kündigung des Verpächters zum Ende 2019 haben wir nun vom Gericht auferlegt bekommen, zum Ende 2020 die Teichanlage zu räumen.

Die gegenüber liegende Teichanlage (Teich C) haben wir wie gehabt bis zum 31.12.2024 gepachtet.



Mitglied

Angelteich

Im Naturschutzgebiet der Lachte/Lutter
Täglich von 6 Uhr bis 20 Uhr geöffnet

Besatzfische
geräuchert oder fangfrisch
Aal, Forelle, Lachsforelle, Karpfen, Schleie

Fischzucht am Schmalwasser
29351 Eldingen -OT Bargfeld
Tel. u. Fax (0 51 48) 8 15

ALTARM THEEWINKEL - ERSTE BAUARBEITEN IM FEBRUAR 2021



Die neue Allertrasse ist schon gut erkennbar: Das NLWKN hat im Februar die Bäume und Sträucher beseitigt, die den Verlauf der neuen Aller kennzeichnen. Der Altarm wird im November mit einer Rausche an die Aller angeschlossen, sodass Fische die Höhenunterschiede problemlos bewältigen können. Das Wehr wird abgebaut und erhält eine Spundwand, über die bei Hochwasser das Wasser ebenfalls abfließen kann. Die Brücke bleibt erhalten.



UNSERE JugendTruppe



Liebe Jugendliche,

ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende. Bevor wir zu einem kurzen Überblick unserer Aktivitäten in diesem Jahr kommen, möchte ich vorab erstmal herzlich die Neumitglieder begrüßen und ein paar Worte zu der Jugendgruppe sagen.

Insgesamt siebzehn Betreuer/-innen stehen den ca. 150 Kindern und Jugendlichen unseres Vereins für die etwa 15 – 20 gemeinsamen Veranstaltungen zur Verfügung. Darüber hinaus können die Kinder natürlich jederzeit mit einem volljährigen Vereinsmitglied an den Gewässern angeln gehen. Jugendliche ab vierzehn Jahren mit bestandener Sportfischerprüfung dürfen alleine angeln und sind den Erwachsenen gleichgestellt.

Die Termine werden einmal im Jahr zu Beginn der Angelsaison etwa zeitgleich mit den neuen Angelpapieren per Post zugestellt, sind aber auch ganzjährig auf der Vereinshomepage, bei Facebook und als Aushang in den Angelgeschäften in Altencelle und Wienhausen zu finden. Seit diesem Jahr existiert auch eine WhatsApp Gruppe für die Eltern um eventuelle kurzfristige Änderungen o.ä. schnell verbreiten zu können. Wer als

Elternteil daran Interesse hat wendet sich bitte an Nadine oder Thorsten. Bei den Veranstaltungen werden recht häufig Angelutensilien verteilt bzw. verlost, dies sind meist Spenden unsere Vereinsmitglieder – vielen herzlichen Dank dafür!

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein schönes Weihnachtsfest, bleibt Gesund

Euer Betreuersteam



Kleiner Rückblick

Das Jahr begann im März noch unter fast normalen Umständen mit unserem Umwelttag am Teich Osterloh. Dort wurden bereits Ende Februar von den Gemeinschaftsänglern Bäume und Sträucher zurückgeschnitten, so dass nun die Jugendlichen und Betreuer die Benjeshecke mit dem vorhandenen Braken erweitern konnten. Zeitgleich wurden Bäume gepflanzt, Nistkästen gebaut und anschließend gemeinsam aufgehängt.

Das erste gemeinsame Angeln war dann leider erst das freie Angeln Anfang Juli in Osterloh. Aufgrund der guten Erfahrung bei diesem Angeln bzgl. Abstandsregelung, Hygienekonzept etc. war es uns dann möglich Euch die kompletten Sommerferien jeden Samstag zu verschiedenen Uhrzeiten dort ein Angeln anbieten zu können.

Viele von Euch, insbesondere auch Neumitglieder, haben dies genutzt und den ein oder anderen schönen Fisch gefangen.

Nach den Sommerferien sind wir dann wieder zu unserem eigentlichem Terminplan zurückgekehrt und es fand noch ein weiteres freies Angeln in Osterloh statt. Anschließend stand das Forellenangeln im Teich Hoppe auf dem Programm, zu dem schon sehr viele Anmeldungen eingetrudelt waren... Leider mussten wir dies aufgrund von starkem Algenwachstum im Teich absagen, es wäre uns nicht möglich gewesen dort allen einen vernünftigen Angelplatz anbieten zu können.

Der Rolf Weiß – Pokal im Oktober war

heiß umkämpft, sechzehn Jungangler/-innen wollten diesen begehrten Wanderpokal in den Händen halten. Es wurden viel schöne Fische gefangen, am Ende hatte dann Christoph das Glück. Da der Jahresabschluss auf der Kegelbahn natürlich nicht stattfinden konnte war das Spinnfischen in den Herbstferien unsere letzte Veranstaltung. Christian begrüßte die Kinder auf dem Sportplatz und geangelt wurde dann an der Eicklinger Teichanlage. Zahlreiche gespendete Wobbler, Twister, Spinner wurden vorab verteilt, leider ließ sich bis auf einen Barsch kein Raubfisch damit überlisten. Die im Anschluss verlosteten Ruten ließen die Gesichter aber wieder strahlen.





LIEBE VEREINSMITGLIEDER



Ein Angeljahr, so wie wir es, liebe Freunde der Angelfischerei, uns nicht hätten vorstellen können, neigt sich seinem Ende.

Viele von Euch hatten plötzlich sehr viel Zeit und mussten sich über Monate mit einem neuen Lebensrhythmus abfinden. Da blieb es nicht aus, dass das Angeln wieder an großer Popularität gewann. Dazu kam das 3. Dürrejahr in Folge mit Bilderbuchwetter und so kam es wieder zu Gedränge am Wasser. Der Kalker, möchte ich behaupten, kam an seine Leistungsgrenze. Sowohl an Anglern, als auch an unerwünschten Sonnenanbetern. Durch den fehlenden Regen im Frühjahr/Sommer sank auch der Wasserspiegel sehr stark, was zu einer weiteren Belastung des Gewässers führte.

Des Weiteren fielen alle geplanten Veranstaltungen der vorherrschenden Situation zum Opfer. Der Forellenbesatz, unsere Hegefischen und die Jugendveranstaltungen wurden erst mal abgesagt. Der 2. und 3. Termin für die Barzahlung musste abgesagt werden und bedeuteten, bedingt durch die angeordneten Kontaktsperren, einen erheblichen Mehraufwand.

Im Jahr 2021 wird es auch keine Barzahlungstermine geben.

Großen Aufwand verursachte auch die Bearbeitung der Neuaufnahmen, da hier ein starker Anstieg zur verzeichnen war und alles kontaktlos abwickeln musste.

Zum Spätsommer hin, wurden wenigstens ein paar Hegefischen nachgeholt und auch der Forellenbesatz wurde in der Zwischenzeit eingesetzt. Im Frühjahr wurde für hochwertigen Besatz von Aal, Barsch, Schleie, Weißfisch und Zander gesorgt.

Hier noch einmal ein Appell an alle:

Es sind nur 4 Edelfische pro Angler und Woche zulässig! Es scheint nachweislich ein paar wenige Zeitgenossen zu geben, denen das wohl egal ist. Außerdem sind bei Kontrollen jedem Vorstandsmitglied ohne Widerrede die Angelpapiere vorzulegen. Also seid am Wasser fair zueinander, begegnet der Natur mit Respekt und behandelt euren Fang waidgerecht.

Im Straßenbereich zu Teich 4 (Badesee) werden die Parkmöglichkeiten zugeschüttet und bepflanzt. Zusätzlich werden im gesamten Zugangsbereich und im Bereich Teich 4, Verbotsschilder aufgestellt. Im Vorfeld hatte es ein Treffen des ASV Vorstand mit Vertretern von Polizei und Ordnungsamt gegeben. Vielleicht lässt sich so der unbefugte Zutritt ein bisschen eindämmen. Die Pacht der Meißendorfer Teiche ist im Frühjahr abgelaufen. Damit gehören die Teiche nicht mehr zu unseren Angeltgewässern. Hier wurden zum Schluss noch umfangreiche Aufräumarbeiten geleistet.

Ein schwieriges Jahr geht und nicht alles lässt sich mit Homeoffice erreichen. Der soziale Kontakt, den wir Menschen lieben, lebte dieses Jahr im gemeinsamen Angeln mehr denn je auf. Wenn sich alle an ein paar Regeln halten, werden wir wieder ein tolles Angeljahr 2021 erleben.

Der Vorstand des ASV Winsen wünscht allen Mitgliedern und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachten und einen erfolgreichen Jahreswechsel ins neue Jahr 2021.

Wir sehen uns am Wasser,
Klaus Malik, Kassenwart

ANGELSPORTVEREIN WINSEN (ALLER) E.V. STELLT SICH VOR

POSTANSCHRIFT

Angelsportverein Winsen (Aller) e.V.
Celler Str. 53A · 29308 Winsen (Aller)
Tel. 0152 09245936
www.asvwinsen.de · info@asvwinsen.de

RECHTLICHES

Datenschutzordnung + Hinweisblatt
„Informationspflichten gem. EU-Datenschutzgrundverordnung“ unter www.asvwinsen.de/downloads.

Verantwortlich für den Inhalt des Winsener Bereichs: Der Vorstand des ASV Winsen (Aller) e.V.
Vereinsregisternummer: NZS VR 100376

SPARKASSE CELLE-GIFHORN-WOLFSBURG

IBAN: DE53 2695 1311 0059 9220 47
BIC: NOLADE21GFW



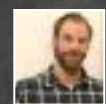
1. VORSITZENDER
Ryszard Szewenko
Tel. 0152 29245936
Mail asv.szewenko@online.de



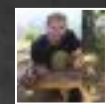
2. VORSITZENDER
Daniel Denke
Tel. 0172 4384377
Mail asv-winsen@gmx.de



SCHRIFTFÜHRER / INTERNET
Ronny Nöckel
Tel. 01573 2119047
Mail info@asvwinsen.de



SPORTWART
Florian Schulz
Tel. 0173 6333831
Mail garten.florian.schulz@gmail.com



GEWÄSSERWART
Stefan Bollien
Tel. 0173 7562792
Mail bolliangelt@web.de



KASSENWART
Klaus Malik
Tel. 05146 9846650
Mail angel-malik@gmx.de



ANSPRECHPARTNER JUGENDGRUPPE
Jugendwart Frank Haake
Tel. 05143 911011
Mail haake.winsen@t-online.de

STELLVERTRETENDER JUGENDWART
André Richardt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

So., 14.02.21, 15.00 Uhr im „Jann Hirsch Hof“

in Winsen/Aller

Zur Mitgliederversammlung werden alle Vereinsmitglieder sowie Antragsteller auf Vereinsmitgliedschaft herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

- Begrüßung und Eröffnung der Versammlung.
Gedenken verstorbener Mitglieder
und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- Verlesen der Tagesordnung und Genehmigung durch die Versammlung
- Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2020
- Genehmigung des Protokolls durch die Versammlung
- Berichte des Vorstandes

1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer
Gewässerwart	Sportwart	Jugendwart
Kassenwart	Kassenprüfer	
- Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- Ehrungen
- 15 Minuten Pause
- Neuwahlen
 - 1. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Jugendwart
 - 3. Kassenprüfer Ehrenrat
- Antrag des Vorstandes auf Anpassung des Jahresbeitrages auf 100,- EUR (Erwachsene) ab 2022.
- Verlesen des vorläufigen Haushaltsplanes 2021
- Antrag auf Genehmigung des vorläufigen Haushaltsplanes 2021
- Beratung und Beschluss über schriftliche Anträge
- Verschiedenes

ACHTUNG! BITTE BEACHTEN!

Es müssen zwingend vor und während der Versammlung sowie in der Pause die tagesaktuellen Corona-Schutzmaßnahmen (Mund-Nasen-Schutz, Sicherheitsabstände, Nies-Etikette etc.) eingehalten werden! Es sollten nur Mitglieder teilnehmen, die keine Erkältungssymptome aufweisen! Jeder Teilnehmer hat sich vollständig und leserlich in die ausliegende Anwesenheitsliste einzutragen!
Kurzfristige Corona bedingte Terminänderung vorbehalten! Bitte beachten Sie die Hinweise auf der ASV-Website www.asvwinsen.de

Laut Satzung müssen Anträge mindestens 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung

schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden, damit diese bei dieser

Veranstaltung berücksichtigt werden!

To do

!!! Wichtige Information des Vorstandes zur Beitragszahlung 2021 !!!

Der Vorstand hat auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie entschieden, dass im Jahr 2021 keine Barzahlungstermine angeboten werden.

Die Beitragszahlung ist ausschließlich per Überweisung auf das Konto des ASV Winsen/Aller e.V. (siehe rechts) durchzuführen.

Der fällige Rechnungsbetrag muss bis zum 15.03.2021 überwiesen sein.

Die Angelpapiere werden bei fristgerechter Überweisung bis zum Beginn des neuen Angeljahres (1. April 2021) per Post verschickt.

Bitte überweisen Sie den Beitrag an ASV Winsen e.V.
IBAN: DE53 2695 1311 0059 9220 47
BIC: NOLADE21GFW
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

Im Feld Verwendungsnachweis muss der Name, Vorname und die ASV-Mitgliedsnummer angegeben werden.

Die Mitgliedsnummer (dreistellig) finden Sie u.a. auf der jährlichen zugeschickten Beitragsrechnung oder auf der Fischererlaubniskarte. Zusätzlich kann die Adresse angegeben werden.

Contra, Re und Rollmops...

Ein Rückblick auf den Kartenabend 2019
Die Tage sind kurz, die Nächte umso länger ...
November 2019 ist wieder Kartenspielzeit.

Der Vorstand des ASV hatte zum Kartenturnier geladen, um die Beste/den Besten beim Skat, Rommé und Poker zu ermitteln. Diesmal feierte der Kartenabend in einer neuen Location Premiere. Dem Verein wurde durch den Angelkamerad Lars Reschke der Aufenthaltsraum der gleich-

namigen Firma zur Durchführung des Abends zur Verfügung gestellt. Die Organisation am neuen Standort war super! Vielen Dank Lars Reschke für sein Engagement für den Verein! Der Abend wurde traditionell beim Grünkohlessen mit Kassler und Brengewurst eingeläutet.



Punkt 20.00 Uhr ging es los.

Die Regeln wurden kurz abgeglichen, die Spieler nahmen an den einzelnen Tischen Platz. Von nun an wurde entschieden um jedes Blatt gespielt. Neben dem Poker- und Rommé-Tisch wurden die Sieger an zwei Skattischen gesucht.

Nach einer Stunde wurde an den Tischen gewechselt, um innerhalb der Wettbewerbe die Gegner zu tauschen. Immer wieder waren emotionale Zwischenrufe der Vereinsmitglieder zu hören. Kurz vor Mitternacht standen dann die Sieger fest.

Sieger beim Rommé wurde Jeannette Nöckel, vor Sonja Buchbinder und Ina Reschke (von r. nach l.)

Beim Skat hatte Andreas Friedrich die Nase vorn. (2. von rechts)

Christian Lahrs wurde Zweiter und der Vorjahressieger Alois Reschke Dritter. Bei den Pokerspielern konnte sich aus dem gut gefüllten Starterfeld Marc Resener, vor Christian Bender und Lars Reschke durchsetzen

Alle Teilnehmer konnten wie im letzten Jahr umfangreiche Sachpreise in Empfang nehmen.

Die Rollmopsgläser für die Letzten gingen diesmal übrigens an Armin Demuth (Skat) und Ronny Nöckel (Rommé).

Vielen Dank wieder an Robert Szyszka-Hacker für die perfekte Organisation der gelungenen Veranstaltung.

Ronny Nöckel – Schriftführer



Regionale und saisonale Spezialitäten
z.B. Heidschnucken vom Hof Fischer,
Wildspezialitäten, Fischspezialitäten
Räumlichkeiten für Ihre Feier
von 10 - 180 Personen vorhanden.
Gerne beraten wir Sie!

Landhotel
JANN HINSCH HOF
 Hotel · Restaurant · Tagungen · Veranstaltungen · Sauna

Verena und Jürgen Thimm

29308 Winsen/A.
 Bannetzer Str. 26
 Tel.: 05143/9850-0



Weihnachtsangeln 2019

Am 8. Dezember 2019, dem 2. Advent, veranstaltete der Angelsportverein Winsen zum Jahresabschluss sein traditionelles Weihnachtsangeln. Diesmal nahmen 31 Kameraden/-innen des Vereins teil, die sich in den vorherigen Wertungsangeln für dieses besondere Event qualifiziert hatten. Schon beim Treffen auf dem Parkplatz des Winsener Schwimmbads herrschte ausgelassene Stimmung. Lag es an den roten Weihnachtsmützen oder vielleicht daran, dass das so eine tolle Truppe ist?

Nach dem Auslosen der Plätze bewegte sich eine bunte Schar von Anglern mit Weihnachtsmützen zur Aller...

Doch...was war denn hier los...? Stürmische Windböen pfffen über die Allerwiesen und ab und zu kam ein heftiger Regenschauer hinzu. Das hielt unsere Sportfreunde aber nicht ab, ihrem schönen Hobby mit Enthusiasmus nachzugehen.

Mit geübten Griffen wurde das Equipment aufgebaut und dem Startsignal entgegengefeiert.

„AAAAANFANGEN“ schallte es über das Ufer und die Futterkörbe flogen ins Wasser. Diesmal wurde mit zwei Ruten geangelt, um die Chance auf einen Fisch zu erhöhen.

Es dauerte nicht lange, und schon bissen die ersten Fische. Die Flossenträger zeigten sich unbeeindruckt vom stürmischen Herbstwetter, und am Ende konnten 15 Angler zumindest einen Fisch auf der Ergebnisliste vorweisen. Die meisten hatten zwei oder mehr Fische gefangen. Wann gab es das die letzten Jahre beim Weihnachtsangeln? Nach dem Angeln trafen sich die Be-

teiligten und Mitglieder zur gemeinschaftlichen Weihnachtsfeier des ASV in Wietze, um besinnlich das letzte Angeln des Jahres ausklingen zu lassen. Bei Klößen, Rotkohl, Wild- und Schweinegulasch wurde intensiv über die Ereignisse der letzten Stunden diskutiert. Am Ende wurden die Preisträger des Weihnachtsangeln geehrt.

Den neu gestifteten Pokal für den Sieger des Weihnachtsangeln konnte Ronny Nöckel in Empfang nehmen. Zweiter wurde Basti Semrau, Dritter Frank Hellbach. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch! Lange noch saßen die Mitglieder des Vereins zusammen und verbrachten besinnlich den 2. Adventsnachmittag. Denn – Wir sind der Verein!



Hotel-Restaurant
Ambiente

„Der etwas
andere Grieche“
Inh.: Vasilios Zarogiannis

Tel.: 05143/668610
Fax: 05143/668611
www.restaurant-ambiente.info

Mittagstisch
20 Gerichte mit
Salat od. Suppe
für nur **6,90 €**

Alle Speisen auch
außer Haus!
Mit einem gemütlichen,
separaten Raucherraum.

- Fremdenzimmer
- Betriebs- und
Familienfeiern
- Biergarten

Kirchstr. 6 · 29308 Winsen/A.
Öffnungszeiten:
12.00 – 14.30 Uhr
und 17.30 – 23.00 Uhr
(auch an Feiertagen)
Dienstag Ruhetag!



Der neue Turniersieger heißt Alexander Schäfer. So wird in den Wanderpokal zum allerersten Mal in der Turniergegeschichte ein anderer Nachname als Sieger eingraviert.

Den 2. Platz erreicht wie im Vorjahr Julius Haake, diesmal vor Mirco Malik. Damit gehen auch in diesem Jahr wieder alle 3 Pokale an Erwachsene – bei denen es sich allerdings um ehemalige Mitglieder der Jugendgruppe handelt.

Diese Angelzeitung erscheint im Dezember, während das Castingturnier bereits vor vielen Monaten im Januar – als in Deutschland alles noch „gut“ war – stattgefunden hatte.

Die interessierten Vereinsmitglieder haben bestimmt bereits den Bericht über den Turnierverlauf auf unserer Website gelesen und sich über die einzelnen Ergebnisse informiert. Deshalb hier nur noch einmal das Wichtigste in Kurzform.



Nach dem Aufbau am Samstagnachmittag und dem freien Training gingen am Sonntag, 12. Januar, insgesamt 14 Teilnehmer beim Turnier an den Start. Wie immer 3 Durchgänge, von denen die besten beiden in die Gesamtwertung übernommen wurden.

Die Tagesbestleistung waren diesmal 82 Punkte und wurden von Alexander Schäfer, Mirco Malik und Robin Krüger erzielt. Vorjahressieger Henri Haake konnte aus Termingründen diesmal leider nicht teilnehmen.

Die Wurfergebnisse der ersten 3 Plätze:

**Alexander Schäfer 82/62/80;
Julius Haake 80/80/74 sowie
Mirco Malik 82/74/62.**

Die beiden besten Durchgänge werden gewertet.

Wer also bei den Pokalen ein Wörtchen mitreden möchte, sollte schon in der Lage sein, 80 Punkte zu werfen.

Auch wenn es bei den Meisten nicht für die vorderen Plätze reicht, ist eine Wurflleistung von gut 50 Punkten dennoch nicht zu verachten und wird sich später am Wasser vielleicht noch mal auszahlen.

Bei diesem Turnier hatten gleichzeitig diejenigen Mitglieder der Jugendgruppe, die noch nicht ihre Sportfischerprüfung abgelegt haben, die Möglichkeit, sich für das geplante (und später abgesagte) Raubfischangeln der Jugendgruppe im Herbst zu qualifizieren. Diesen Erfolg konnten Endrik Hein, Paul Tunegin und Genaro Patalas für sich verbuchen.

Bei zwei neuen Mitgliedern aus dem letzten Jahr reichte das Wurfergebnis bei allen offiziellen und auch Probendurchgängen (noch) nicht aus. Hier heißt es weiterüben.

Sehr lobenswert war auch das Engagement unserer Jugendbetreuer, die für einen reibungslosen Turnierablauf sorgten. Vielen Dank für Euren Einsatz.

Frank Haake - Jugendwart



Irgendwann braucht jeder ein Dach von Hoffmann!

W. Hoffmann Dachdeckerei GmbH

Bedachungen
Flachdacharbeiten
Dachrinnenmontage
Fassadenverkleidungen
Schornsteinkopferneuerung

Bauhof: Alte Celler Heerstr. 27 - 29308 Winsen
Tel. 05143 / 667454 Fax. 55
www.w-hoffmann-dach.de



Anangeln im August – das gabs noch nie!



Die Termine für die neue Angelsaison waren festgelegt und das Anangeln sollte eigentlich am 26. April die neue Saison eröffnen. Eigentlich?! Ja, aber dann erreichte der Corona-Virus Europa und damit wurde alles anders als geplant.

Alle Vereinsveranstaltungen wurden wegen der Pandemie abgesagt. Das rege Vereinsleben, das den Verein auszeichnet, kam zum Erliegen. Personenansammlungen über den Familienkreis hinaus wurden behördlich untersagt. Der Mund-Nasen-Schutz wurde zum Alltagsgegenstand.

Im Juni gab es dann die ersten Lockerungen, die aber ein Gemeinschaftsangeln noch nicht zuließen.

Erst am 23. August war es dann soweit. Mitten im Sommer endlich der von vielen Vereinsmitgliedern langersehnte Saisonstart. Um 6.00 Uhr morgens trafen sich die ASV-Mitglieder zum ersten gemeinschaftlichen Angeln.

Doch diesmal war schon beim Treffen irgendwie alles anders als sonst üblich. Strikt wurde auf den geforderten Mindestabstand geachtet. Desinfektion und Atemschutzmaske standen hoch im Kurs. Jeder Teilnehmer musste seine Kontaktdaten schriftlich festhalten.

Die Auslosung der Plätze erfolgte durch ein Vereinsmitglied und die anderen Starter durften im gebührenden Abstand zuschauen.

Ja es ist Corona-Zeit und nur so kann das Ansteckungsrisiko minimiert werden!

Nachdem alle Teilnehmer ihre Plätze am Kalker eingenommen hatten, ging es los. Routiniert wurde das Angelgerät vorbereitet und die Blicke gingen über das Wasser, um den besten Platz für den ersten Auswurf zu finden.



Nach dem Startsignal setzte reges Treiben ein. Jeder Angler versuchte auf seine Art und Weise den begehrten Fisch zu fangen.

Schon nach kurzer Zeit konnten einige Angler bereits einen Erfolg vorweisen. Mal wurde ein kleines Fischlein, mal ein Barsch und ab und zu auch ein kapitaler Fang aus dem Wasser gezogen.

Am Ende stand Leonid Smirnov als Tagessieger fest.

Mit einigem Abstand folgte dann Henning Daps als Zweitplatziertes und Alex Smirnov auf dem dritten Rang. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer, die die erste Veranstaltung des Jahres ermöglicht haben.

Ronny Nöckel

Schriftführer ASV Winsen

R. & zewenko
Putz u. Maurerarbeiten!
Celler Straße 53 a.
29308 Winsen / Aller
Tel. 05143/3526
„Tagsüber mobil“ 0152 29245936

GRABMALE Mitglied
Raphael Gebauer
Steinmetzmeister
Bannetzer Straße 2
29308 Winsen (Aller)
☎ (05143) 16 85 - Fax 21 32
STEINBILDHAUEREI
E. HENZEL
INH. RAPHAEL GEBAUER
ENTENTEICH 2 (WALDFRIEDHOF)
29225 CELLE - TELEFON 4 26 89



Eine Woche nach dem Anangeln nun das nächste Angel-Highlight unseres Vereins im verrückten Corona-Jahr 2020. Diesmal stand der Walter-Nopens-Pokal auf dem Programm.

Auch dieses Mal war der Corona-Mindestabstand oberstes Gebot und Sonja Buchbinder betätigte sich als Glücksfee, die vor den Augen aller Beteiligten die wichtigen Platzziffern zog. Manch einer war richtig glücklich mit der Auslosung, aber einige waren nicht so zufrieden mit ihrer Platznummer. Dementsprechend fielen die Reaktionen aus.

Dann ging es an die Aller. Wer würde heute wohl den meisten Fisch fangen? Nebelschwaden zogen über die Allertwiesen und kündigten den nahen Herbst an. Die Angler erreichten ihre ausgelosten Plätze und das Equipment für den großen Fang wurde aufgebaut. Feeder-, Kopf- und Posenruten... man konnte die unterschiedlichsten Modelle sehen und erahnen, wie vielseitig doch Angeln sein kann.

Punkt 7.00 Uhr ging es dann los. „AN-FAAANGEN“ schallte es über die Aller und sogleich flogen die Angelmontagen ins Wasser.

Lange musste nicht auf den ersten Fisch gewartet werden. Neben vielen kleinen Fischen wurden auch einige größere Exemplare gefangen. (hier Alexander Smirnow mit einer Brasse)



Walter-Nopens-Pokal 2020

Bei optimalen Bedingungen und Sonnenschein machte es ganz einfach Spaß zu angeln.

10.30 Uhr war dann Schluss und nach dem Abbau des Angelgeräts trafen sich die Angelsportfreunde zur Siegerehrung am Kalker.

Nach kurzer Rechenzeit standen die Sieger fest. Fast alle hatten einen Fisch gefangen.

Am Ende wurde Uwe Böse Sieger des Walter-Nopens-Pokal 2020.

Allen Fängern und Gewinnern herzlichen Glückwunsch.

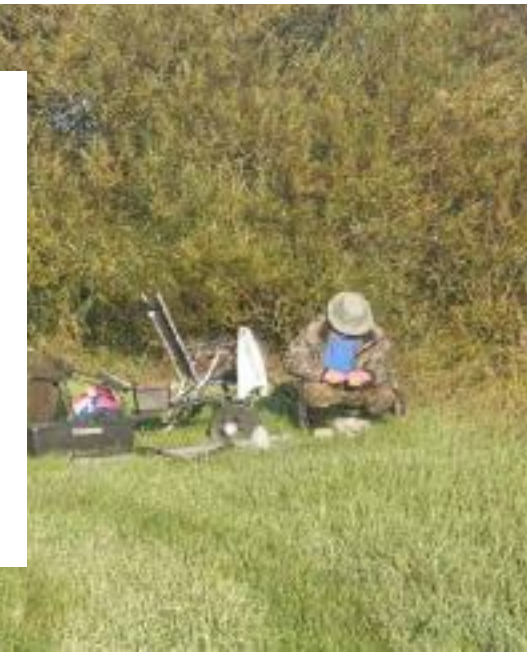
Nochmals besonderen Dank an die vielen Helfer, die unseren Sportwart Florian Schulz so tatkräftig vor und nach der Veranstaltung unterstützt haben.

Ronny Nöckel - Schriftführer





DER KÖNIG DES ASV WINSEN 2020 HEISST...



Das dritte Gemeinschaftsangeln am dritten Wochenende. Langsam trat Routine bei den Mitgliedern des Angelsportvereins ein, und mancher hat schon gar nicht mehr seinen Kofferraum vom Auto leerge-räumt.

Diesmal stand das Königsangeln auf dem Programm, der heimliche Höhepunkt jeder Saison. Auch in der schwierigen Corona-Zeit sollte es so sein.

Pünktlich um 6.00Uhr traf sich eine Vielzahl von Vereinsmitgliedern am Schwimmbad von Winsen, um an dieser schönen Veranstaltung des Angelsportvereins teilzunehmen.

Gleich zu Beginn des Losens wurde eine Neuerung verkündet. Der Angler mit dem größten Fisch bekommt keine Königskette mehr, sondern einen neuen schönen Wanderpokal.

Das Wetter zeigte sich von der besten Seite und über der Aller lag noch der Nebel. ein sicheres Zeichen, dass die Nacht doch ganz schön kühl war.

Würden die Fische beißen? Und viel wichtiger, ist ein Großer dabei? Nach dem Startsignal ging es los. Wie immer das gleiche Bild und lange brauchten einige Angler nicht zu warten, denn es zitterte schon die Rutenspitze. Also alles richtig gemacht.

Nach und nach wurden an vielen Plätzen die Fische aus dem Wasser gezogen. Am Ende hatten zwei Drittel der Starter zumindest einen mäßigen Fisch gefangen.

Doch wer war nun der Sieger des dies-jährigen Königsangeln?

Bis zur Verkündung mussten die Anglerfreunde etwas warten, denn zuerst fand das traditionelle Spanferkelessen statt. Am frühen Nachmittag wurde dann das Geheimnis durch unseren Sportwart Florian Schulz gelüftet.



Der dritte Platz ging diesmal an Steven Park (rechts im Bild)



Zweiter wurde wieder Bernd Bielke (vorn links)

Kappelmann
Bäckerei · Konditorei
Café
**Ihre
Ladenbäckerei
mit Café und
Außenterrasse
in Winsen
in der
Kananonen-
str. 7 und
in Wietze
in der
Nienburger
Str. 6!**

Wir bieten Ihnen:

- Frische Brötchen
- belegte Brötchen
- leckere Backwaren
- Kaffee und Kuchen
- kleine Snacks
- Torten

und König 2020 und Sieger des Gemeinschaftsangeln wurde UWE BÖSE

Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten und Fängern. Die Jahreswertung würde also erst beim Abangeln entschieden werden.

R. N.





DER TAG DER ENTSCHEIDUNG

Sonntag, 20. September 2020. Heute sollte entschieden werden, wer im verrückten Corona-Jahr Vereinsmeister wird.

Sollte es Uwe Böse werden, der den Walter-Nopens-Pokal gewann und auch König 2020 wurde? Oder der Vorjahresmeister Bernd Bielke, Zweiter beim Königsangeln? Vielleicht einer aus der Smirnow-Familie, die beim Anangeln einen starken Eindruck hinterließen? Oder ein Außenseiter, den niemand auf der Rechnung hatte? Fragen über Fragen.

Treffpunkt für das letzte Wertungsangeln 2020 waren für die Sportfreunde die Garagen am Kalker. Diesmal nahm der Vereinsvorsitzende höchstpersönlich die Auslosung der Plätze vor. Begriffe wie Richy-Graben, Sandstrand oder Gully-Deckel fielen und führten zu unterschiedlichsten Reaktionen bei den Startern.

Nebelschleier lagen noch über dem Wasser als pünktlich um 8.00 Uhr das Startsignal ertönte. Nun zeigte sich das typische Bild des gemeinschaftlichen Angelns. Futterkörbe, Posen, Mais und Köder... jeder hatte seine eigene Strategie, um den großen Fisch zu fangen.

Der Blick wanderte öfters zum Nachbarn. Hatte er vielleicht schon einen Fisch gefangen? Wenn ja, welche Technik wurde eingesetzt und welcher Köder führte zum Erfolg?

Um 11.30 Uhr war Schluss und die Kameraden/-innen nutzten das schöne sonnige Herbstwetter, um sich bei Würstchen und einem gegrillten Steak gemütlich über die vergangenen Stunden auszutauschen. Mit Spannung wurde der Siegerehrung entgegengefeuert. Welche Platzierung wurde erreicht und wer wird Vereinsmeister?



2. Icke Hellbach



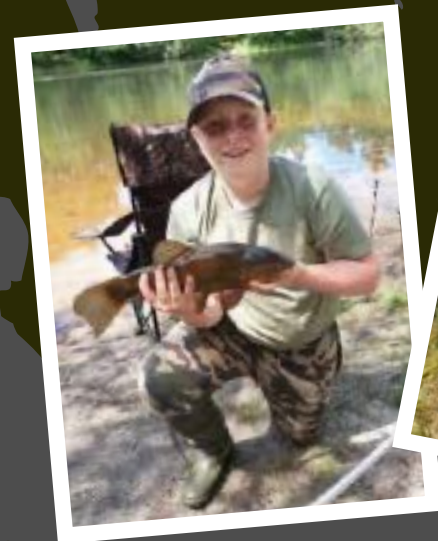
1. Bernd Bielke

- Platz 5 für Leonid Smirnow,**
- Platz 4 für Bastian Semrau,**
- Platz 3 für Ronny Nöckel ... nun wurde es spannend...**
- Platz 2 ging an „Icke“ Hellbach**
- Platz 1 mit drei gefangenen Brassen der Sieger des Abangelns und unser neuer und alter Vereinsmeister Bernd Bielke.**

Prima Bernd! Super Leistung! Herzlichen Glückwunsch allen Fängern und Gewinnern beim letzten Wertungsangeln der Saison. Bleibt alle gesund!!!

Nochmals vielen, vielen Dank an Florian Schulz und seinen vielen Helfern beim Vorbereiten, Aufbauen oder Grillen, die auch beim Abangeln so tatkräftig angefasst haben. Danke! Denn, Wir sind der Verein!!!

Normalerweise würde jetzt an dieser Stelle eine Zusammenfassung unserer vielen Aktivitäten in der Jugendgruppe in der abgelaufenen Angel-Saison erscheinen: Exklusives Forellenfischen Anfang April, Anangeln, Königsangeln, Allerangeln, Abenteuerangeln, verlängertes Freitagsangeln, Nachtangeln, ASV-Raubfischangeln, sämtliche Freitagsangeln, sogar die Betreuerfahrt und zum Schluss noch das Jahresabschlusstreffen.



ASV-Jugendgruppe 2020 ein Rückblick

Wir haben mit Rücksicht auf die Gesundheit aller Beteiligten alle diese Veranstaltungen frühzeitig abgesagt. Auch wenn im Sommer noch einmal die Hoffnung aufkeimte, zumindest im September/Oktober noch einige Gemeinschaftsangeln durchführen zu können, so mussten wir uns letztlich doch der abzusehenden Entwicklung beugen.

Und wir stehen zu dieser Entscheidung. Besonders betroffen waren all die Kinder unserer Jugendgruppe, die noch nicht allein fischen gehen durften bzw. konnten. Insbesondere also alle unter 14 Jahre ohne angelnden Bekannten (Vereinsmitglied). Für diese tut es uns besonders leid. Einige Jugendbetreuer haben einige dieser Kinder deshalb auch „privat“ ab und zu mit zum Angeln genommen. Zumindest etwas, aber natürlich kein Ersatz für eine normale Saison mit regelmäßigen Terminen. Alle Jugendlichen über 14 Jahre mit bestandener Sportfischerprüfung konnten natürlich ihr geliebtes Hobby ausüben. Unter freiem Himmel an der frischen Luft. Ein Riesenvorteil gegenüber vielen anderen Sportarten.



UMZÜGE Reschke

... mehr als nur Transporte!

Wir sind Ihre Spezialisten für ...

- Abrechnung mit Behörden oder Arbeitgeber
- Handwerker und Reinigungsservice
- Unverbindliche Umzugsberatung
- Nah-, Fern-, Auslandsumzüge
- Lagerung im Container
- Umzüge mit Außenlift

☎ Telefon: 0 51 43/ 98 54-0
 Telefax: 0 51 43/ 98 54 99
 www.umzuege-reschke.de
 info@reschke-umzuege.de

Rahmenvertragspartner der Bundeswehr
Freecall: 0800 / 7 37 24 53



Wir hatten aufgerufen, uns Fotos aus der Angelsaison 2020 zukommen zu lassen und waren überrascht, wie viele Mitglieder der Jugendgruppe und der Jugendbetreuer doch diese besondere Zeit zum Angeln genutzt haben – und dann noch mit gutem Erfolg, wie die vielen Fotos zeigen.

Da wir keine Möglichkeit hatten, Geld für unsere Angelveranstaltungen auszugeben hat uns unser Kassenwart auch erst gar keinen Etat (üblicherweise 1.000 EUR) für 2020 überwiesen. Wir haben aus dem Vorjahr noch gut 300 EUR in der Kasse und werden es damit bis in nächste Jahr schaffen.

Zum Schluss noch ein Blick nach vorn. Wir planen die neue Saison mit allen Terminen, die in diesem Jahr nicht stattfinden konnten. Der neue Terminkalender geht noch vor Weihnachten an die Mitglieder der Jugendgruppe per eMail raus. Ob wir die Planung dann schließlich so umsetzen können, bleibt abzuwarten. Das Hallen-Casting-Turnier Anfang Januar soll jedenfalls das neue Jahr eröffnen. So der Plan...

Frank Haake - Jugendwart





Am Sonntag, den 11. Oktober war es wieder soweit. Das vorletzte Angeln, das Feeder-Tandem-Angeln stand auf dem Programm.

Auch in diesem Jahr wurde dieses beliebte Angeln mit dem besonderen Austragungsmodus um den Klaus-Malik-Pokal rege von den Mitgliedern angenommen.

Das Wetter war gut und vom Regen der letzten Nacht war nichts mehr zu sehen.

Die Teilnehmer trafen sich auf dem Parkplatz am Schwimmbad und sorgten so für manch erstaunten Blick bei einigen frühen Schwimmbadbesuchern.



Wir sorgen für Ihre Gesundheit!

STORCHEN-APOTHEKE

Rosita Maurer
Poststraße 18, 29308 Winsen/Aller
Tel.: 051 43/91 11 88
Fax: 051 43/91 11 89
Storchen_Apotheke@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr



... es war keine Bewegung an der Spitze zu sehen!!!
Egal wo der Futterkorb hingeworfen wurde, egal welcher Köder benutzt wurde, mit zunehmendem Ostwind wurde es bewölkt und die Miene vieler Teilnehmer wurde zunehmend finsterner. Am Ende konnten nur fünf Teams mindestens einen Fisch an Land holen und es wurden insgesamt nur acht Fische gefangen.

An diesem Tag wurde wieder der alte Anglerspruch bestätigt: „Jeder Tag ist ein Angeltag, aber nicht jeder Tag ist ein Fangtag!“

Aber die Teilnehmer ließen sich durch das schlechte Fangergebnis nicht den Spaß verderben und nutzten die restliche Zeit, um sich im gebührenden Abstand zu unterhalten. Pünktlich 13.00 Uhr kam das Kommando „Feierabend“ und die Sportfreunde trafen sich anschließend am Kalker, um die Siegerehrung durchzuführen.

Am Ende konnte das Team Szewenko/Smirnov mit drei gefangenen Fischen den Pokal vor dem Team Bortels/Malik mit zwei Fischen und dem Team Bielke/Scholz mit einem Fisch in Empfang nehmen.

Herzlichen Glückwunsch!

R. Nöckel



Angeln einmal anders...



Der sichere Weg zum Traumhaus
Verbund Celler Baubetriebe

DAS HAUS BAU

Besuchen Sie uns im **Musterhaus** in Winsen (Aller) Eichenring 155 Neubaugebiet Hinteres Sandfeld

- Beratung & Planung
- Baustatik
- Bauleitung
- Finanzierungs- & Grundstücksservice

Ihr maßgeschneidertes Traumhaus ... Abwicklung aus einer Hand.

Raunfeldhöhe 7 · 29308 Winsen (Aller)
Tel. (0 51 43) 91 22 80 · Fax (0 51 43) 91 22 82

www.dashausbau-baubetreuung-celle.de

Diesmal hatte unser Sportwart Florian Schulz an der Aller ausgesteckt, und der 1. Vorsitzende R. Szewenko nahm für die Teams die Auslosung der Angelplätze vor. Am Angelplatz angekommen, setzte hektische Betriebsamkeit ein. Wer angelt stromauf, wer stromabwärts, wo ist der beste Platz, wie schwer muss der Futterkorb sein, welcher Köder muss zuerst an den Haken? Wird der Corona-Mindestabstand eingehalten? Jedes Team hatte seinen eigenen Schlachtplan, um gleich von Beginn an erfolgreich zu sein. Aber es sollte anders kommen als gedacht. Mit dem Startruf ging es los und jedes Team durfte zwei Ruten pro Nase im Wasser haben. Die Futterkörbe platschten ins Wasser und die Ruten wurden vorgespannt. Nun hieß es warten, um das heiß ersehnte Zucken der Rutenspitze zu sehen. Aber....

Wenn es überzeugend werden soll.

Dienstleistungen

Worthmann
Tischlermeister

Die Handwerksmeister
Telefon (05143) 9890-0

- Fenster- und Türeineinbau
- Trockenbau
- Küchenverkauf und -einbau
- Zaunbau
- Hausmeisterdienste
- Gartenpflege
- Reparaturen

GROSSES ASV CASTING-TURNIER SO. 10.01.2021 IN WINSEN (HEMME HALLE)

Zum 10. Mal wird der Angelverein Winsen ein Casting-Turnier für den Gesamtverein ausrichten. Eingeladen sind alle ASV-Mitglieder – Erwachsene und Jugendliche. Maximal 30 Teilnehmer.

Ort: Sporthalle am Friedhofsweg in Winsen (Parkplätze direkt vor der Halle)

Wann: Sonntag, 10.01.2021 · Treffen 8.15 Uhr – Siegerehrung gegen 14.00 Uhr (je nach Teilnehmerzahl)

Wichtig: Übungsmöglichkeit besteht am Sonnabend, 09.01.2021 in der Zeit von 14 ca. 19.00 Uhr, sowie auf der Trainingsfläche parallel zum Turnierablauf am Sonntag.

Dresscode: In der Sporthalle dürfen nur Sportschuhe mit nichtfärbenden Sohlen getragen werden.

Modus:
Geworfen werden 3 Durchgänge. Davon werden die beiden besten Durchgänge gewertet. Jeder Durchgang umfasst jeweils 2 Würfe der Disziplinen 10 m Pendelwurf, 12 m Seitenwurf rechts, 18m Überkopfwurf, 14 m Seitenwurf links und 16 m Wurf Freistil.
Geworfen wird mit einer Einhandrute zwischen 1,37m und 2,50m Länge. Die optimale Länge liegt bei 1,60 m. Gewicht 7,5 g. Kunststoff. Handelsübliche Stationärrolle. Jeder Teilnehmer darf selbstverständlich seine eigene Ausrüstung mitbringen, aber es stehen auch mehrere Ruten (1 für Linkshänder) zur Verfügung.
Wir werden die Castingregeln nicht ganz so streng auslegen. Wenn jemand also beispielsweise die zweite Hand zum Bremsen benutzen will/muss, so wird dies toleriert. Außerdem spielt die Länge des Pendels keine Rolle. Sagen wir es mal so, wir wollen praxisnah werfen – so wie wir es auch am Wasser gewohnt sind. Es stehen der Spaß und der sportliche Wettkampf im Vordergrund.
Der Sieger wird auf unserem Wanderpokal verewigt. Außerdem erhalten die 3 besten Werfer einen schönen Glaspokal zur Erinnerung. Außerdem erhalten die 3 besten Werfer einen schönen Glaspokal zur Erinnerung.
Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung.

Für Rückfragen steht die Turnierleitung zur Verfügung. Jugendwart Frank Haake, Wickers Imberg 10, 29308 Winsen (Aller), Tel. (05143) 911011

Kostenlose Anmeldung (bis 06.01.2021)

Anmeldungen bitte bei Kalles Angelkiste (Malik), Hornbosteler Str. 1, 29323 Wietze, bis spätestens 06.01.2021 abgeben oder direkt beim Jugendwart.

Vorname..... Nachname.....

melde mich hiermit an zum Casting-Turnier, Sonntag, 10. Januar 2021 in der Sporthalle Friedhofsweg in Winsen

.....
Unterschrift Unterschrift der Erziehungsberechtigten bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren



LIEBE VEREINSMITGLIEDER



Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren auch beim ASH zu spüren.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden abgesagt oder als „Light-Version“ durchgeführt. Dirk Lehmann unser Sportwart und ich blicken deshalb sehnsüchtig nach 2021 und hoffen auf Normalität und gesellige Angeltage. Denn das ist es was den ASH ausmacht.

In den Sommermonaten 2020 konnte ich aber dennoch einige schöne Angeltage verbringen. Häufig zwar in nur kleinen Gruppen oder alleine, aber gefangen wurde immer was. Ende Mai war ich zum Beispiel am Grönegausee und konnte einige Karpfen fangen.

Da unser Dänemark-Urlaub im April abgesagt werden musste, waren wir im September auf Langeland. 5 Tage lang hatten wir T-Shirt-Wetter auf dem Boot und konnten uns über „Platte“ und Hornhechte freuen.

Und auch im Hamburger Hafen war ich auf der Elbe unterwegs und konnte neben Zandern auch einige Rapfen fangen.

Ich hoffe ihr hattet auch ein paar schöne Stunden am Wasser. In diesem Sinne, bleibt gesund und ich wünsche Allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021

Petri Heil
Euer Arne

VORSTAND UND ANSPRECHPARTNER ASH WIENHAUSEN E.V.

1. VORSITZENDER
Arne Hantelmann
Alte Gasse 5
29320 Hermannsburg
Mobil 0152-06895942
Mail a.hantelmann@gmx.de

2. VORSITZENDER
Anthony Stening
Altenceller Schneede 83
29221 Celle
Tel. 05141 2783373
Mail anthonystening@web.de

KASSENWART
Bernd Hantelmann
Hauptstr. 31
29356 Bröckel
Tel. 05144 972851
Mail bernd.hantelmann@t-online.de

1. GEWÄSSERWARTIN
Rena Geeves
Hauptstr. 1
29342 Wienhausen
Mobil 0176 31694377
Mail softikater@gmail.com

SCHRIFTFÜHRER & PRESSEARBEIT
Manfred Stenzel
Kapellenweg 13
29342 Wienhausen
Tel. 05149 233014
Mail angelmanfred@gmx.de

SPORTWART
Dirk Lehmann
Hauptstr. 15
29342 Wienhausen
Mobil 0176 31694378
Mail dirklehmann8669@gmail.com

Termine 2021

Wertungsangeln
Anangeln 02.04.2021 07:00 Hamm
Vatertag 13.05.2021 06:00 Hamm
Wanderpokal 20.06.2021 06:00 Aller
Königsangeln 01.08.2021 06:00 Aller
Abangeln 18.09.2021 13:00 Hamm

Vereinsangeln
Nachtangeln 17.-18.07.2021 18:00 Hamm
Tandemangeln 22.08.2021 06:00 Hamm/Aller
Raubfischangeln 16.10.2021 13:00 Hamm
Adventsangeln 28.11.2021 08:00 Hamm

Freundschaftsangeln Terminbekanntgabe bald

Arbeitsdienst 13.02.2021 um 10.00 Uhr bitte Kettensägen, Gartengeräte etc mitbringen. Bitte meldet euch bei Rena Geeves an.

UNSERE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG WIRD IN DEN SOMMER 2021 VERSCHOBEN.



Impressionen ASH 2020



ASH Fangliste 2020 – Rückgabe bis 01.02.21



Bitte ausgefüllt zurücksenden:

Meine Anschrift hat sich geändert

**ASH Wienhausen
Rena Geeves
Hauptstraße 15
29342 Wienhausen**

Name

Vorname

Str./Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Mail

Ich habe 2019 den Gewässern keinen fangfähigen Fisch entnommen

Anzahl der Gewässerbesuche 2020

Entnommene Fische in kg angeben	Unteralter Wehr Celle bis Allerplackgraben	Mittelaller Wehr Osterloh bis Wehr Celle	Mittelaller Wehr Oppershausen bis Wehr Osterlo	Mittelaller Wehr Langlingen bis Wehr Oppershausen	Oberaller Straßenbrücke Langlingen bis Wehr Langlingen	Mühlen-graben Campingplatz bis Kolk	Fuhse	Schwarzer Hamm
Aal								
Äsche								
Aaland								
Barsch								
Barbe								
Brassen								
Döbel								
Forelle								
Hecht								
Karpfen								
Rotaug								
Schleie								
Quappe								
Wels								
Zander								
Weißfisch								
Gesamt								

Ihr Fachhandel für Garten-, Forst-, und Motorgeräte

1a-Kfz-Service
Meisterwerkstatt



- Service
- Reparatur
- Verkauf
- Ersatzteile
- Vermietung

STIHL

VIKING

SABO

ATIGA

W WEIDEMANN

Kubota

WALKER

CRAMER



Verkauf · Reparatur · Vermietung
www.motorgeraete-lachendorf.de



SABO



ATIGA

Robotermäher
STIGA Autoclip
223 **ATIGA**



Robotermäher
SABO MOWIT 500
F Serie II **SABO**



CRAMER

Robotermäher
VIKING
iMow **VIKING**



Kehrmaschinen jetzt
bei uns im Angebot!



Lithium-Ion
PRO **EC**
MOTOR



Frühjahrszeit ist
Inspektionszeit!
... für Motorgeräte
aller Marken!



Gerald Krößmann e.K. · Celler Str. 14a · 29331 Lachendorf
Telefon 05145-284290 · www.motorgeraete-lachendorf.de